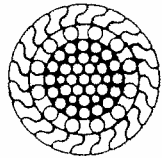


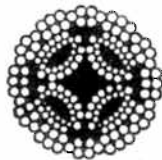
CIS Drahtseile

bekannt und bewährt für

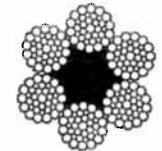


Luftseilbahnen

vollverschlossene Tragseile bis
80 mm $\varnothing$ und 100 t Einzelgewicht,
Zugseile bis 32 t Einzelgewicht,
Telefonseile, Förderseile für Skilifte
und Sesselbahnen.



den Baubedarf



den Industriebedarf
die Forst- und Landwirtschaft

Jedes Seil wird vor dem Versand
einer genauen Prüfung unterzogen!

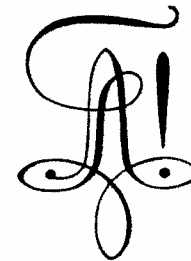
Schweizerische Seil-Industrie A.G.
8201 Schaffhausen

Telefon: 053 5 42 41 Telex: 7 64 98

Direktor: H. Gadliger v/o Rex

Druckerei Zimmermann, Uster

Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 1980

Unsere EMEM			
H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
R. Nyffenegger	v/o Fidl	Fabrikant	Zürich
H. Hoch	v/o Möros	Depotchef SBB	Winterthur
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Zürich
G. Keller	v/o Pollux	Architekt	Zürich
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Zürich

Die Chargierten des AHB

Senior	Hanspeter Eyer v/o Gletsch Privat: Talackerstr. 40, 8156 Oberhasli Geschäft: Technoramastr. 1-3, 8404 Winterthur	P G	Tel. 01. 850 10 05 Tel. 052. 27 77 22
Consenior	Markus Arnold v/o Pfiff Schlieackerstr. 10, 8422 Pfungen	P G	Tel. 052. 31 18 87 Tel. 052. 81 43 89
Subsenior	Peter Kim v/o Plexi Hofacherstr. 6, 5417 Untersiggenthal	P G	Tel. 056. 28 24 75 Tel. 056. 75 55 97
AH-Stammtische			
Zürich	Restaurant Bilgeriturm, Neumarkt 5, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr Obmann: Bruno Zweifel v/o Dods Sonnenhalde 11, 8603 Schwerzenbach		Tel. 01. 251 40 21 Tel. 01. 825 02 68
Baden	Restaurant Bahnhof Wettingen Stamm: 1. Samstag im Monat, ab 15.00 Uhr Obmann: H. Müller v/o Brom EM Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen		Tel. 056. 26 78 94 Tel. 064. 56 11 88
Basel	Gundeldinger-Casino, beim Tellplatz, 4053 Basel Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr Obmann: W. Schütz v/o Neck Lärchenstr. 15, 4416 Bubendorf		Tel. 061. 34 58 90 Tel. 061. 95 14 75
Brugg-Windisch	Restaurant Kohlenhof, 5200 Windisch Stamm: letzter Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr Obmann: R. Roth v/o Skiff Oberdorfstr. 27, 8953 Dietikon		Tel. 056. 41 10 23 Tel. 01. 740 59 72
Schaffhausen	Weinstube zum kleinen Käfig, Vorstadt 45 Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr Obmann: Theo Frei v/o Plato Rheingoldstr. 45, 8212 Neuhausen a/Rhf.	P G	Tel. 053. 5 81 10 Tel. 053. 2 38 85 Tel. 053. 8 15 55
Stammtische Aktivitas			
Winterthur	Restaurant Rigi, Metzggasse 11 Stamm: nach Semesterprogramm		Tel. 052. 22 60 73
Brugg-Windisch	Restaurant Cardinal, 5200 Windisch Stamm: nach Semesterprogramm		Tel. 056. 41 15 67
Redaktion			
	Bernhard Stickel v/o Piz Wingertlistr. 34, 8405 Winterthur	P G	Tel. 052. 29 87 75 Tel. 052. 27 77 22
Postcheckkonto	Studentenverbindung Argovia, Altherrenbund Postcheckkonto Aarau 50-4296		

Liebe Argover,
meinen Gruss zuvor!

Wenn die Festtage vorbei sind, ist es wieder an der Zeit den Jahresbericht abzufassen. Wenn er auch vielfach nicht gelesen wird, so hat er doch seine positiven Seiten. Auf der einen Seite orientiert er die Altherren, denen es nicht möglich war am Verbindungsleben teilzunehmen oder die im Ausland weilten, auf der andern muss ich mir mit meinen Mitchargierten über das verflossene Jahr Rechenschaft ablegen. Leider blieben wir auch im letzten Jahr nicht von Todesfällen verschont. Es verschieden Alfred Brack v/o Rüebli, Hans Gloor v/o Tango, Moritz Arpagaus v/o Omega und Albert Lüscher v/o Schrapnel.

Das AHCC behandelte die laufenden Geschäfte in 4 Sitzungen. Die Hauptarbeit galt dem Wiederaufbau unserer Aktivitas. Der Einsatz vor allem einiger jüngerer Altherren hat sich gelohnt. Wir dürfen wieder etwas optimistischer in die Zukunft blicken. In Winterthur wie in Brugg-Windisch sind die Chargen teilweise noch von Altherren besetzt. Es sind jedoch wieder genügend potente Füchse da, die kaum warten können, bis sie die Burschenprüfung hinter sich haben, um die Altherren in ihren Chargen abzulösen.

Die offiziellen Anlässe wurden mit dem Vollconvent in Schaffhausen eröffnet. Die Beteiligung war überdurchschnittlich hoch. Die Demonstration der Orgel in der St. Johann-Kirche durch Herrn Kasper wurde für alle zu einem einmaligen Erlebnis. Im Juni trafen wir uns mit unseren Familien auf der Habsburg, im September fand das Farbenschiessen statt, und den Schlusspunkt setzte wie jedes Jahr das Crambambuli.

Die Möglichkeit, Satzungs- und Commentänderungsanträge zu stellen, wurde bloss von 2 Altherren wahrgenommen. Die Anträge werden am kommenden VC behandelt. Der ETW führte auch im vergangenen Jahr wieder diverse Veranstaltungen durch, im Gegensatz zum KAHV, das nach 2 1/2 Jahren Pause im September 1980 eine Sitzung einberufen hatte. Der neugewählte Vorstand versprach, das KAHV wieder zu aktivieren, denn nach Meinung aller Anwesenden hat das Kartell seinen berechtigten Platz im und um das Technikum Winterthur.

Alle 3 Jahre wieder! Am 5. September 1981 steigt das nächste Freundschaftsringtreffen. Reserviert Euch dieses Datum, es scheint wieder ein „Riesenfest“ zu werden. Nach Zürich, Winterthur, Dübendorf, Luzern und Schaffhausen treffen wir uns zum VC 81 in Basel. Wir lassen uns durch das Pharmacie-Historische Museum führen. Es ist das einzige seiner Art in der Schweiz und eines von drei in ganz Europa. Es gibt unter anderem Auskunft über den pharmazeutischen Beruf und seine Utensilien. Natürlich wird auch das Drogenproblem behandelt, das bis auf die vorchristliche Zeit zurückreicht.

Ich hoffe, dass vor allem aus der Gegend von Basel viele unbekannte bekannte Gesichter dabei sein werden.

Allen, die sich in irgend einer Form für unsere Verbindung eingesetzt haben, möchte ich im Namen des AHCC herzlich danken. Mit den besten Wünschen an alle im In- und Ausland

Euer Senior J. P. Eyer v/o Gletsch

Einladung zum ordentlichen Altherren- und Vollconvent

Samstag, 25. April 1981, in Basel

Programm

- 9.45 Uhr Besammlung und Begrüssung beim Pharmacie-Historischen Museum, Totengässlein 3, 4051 Basel
- 10.00 Uhr Führung durch das Museum durch Frau Leon.
- 12.00 Uhr Mittagessen im Rest. Löwenzorn, Gernsbarg 2/4, 4051 Basel
- 14.30 Uhr AHV/VC

Anmeldung obligatorisch an M. Arnold v/o Pfiff

Altherren- und Vollconvent

Samstag, 25. April 1981, 14.30 Uhr, Rest. Löwenzorn, Gernsbarg 2/4, 4051 Basel

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll AHC/VC 1980
 4. Neuaufnahmen in den AHB und Austrittsgesuche
 5. Aktivitas Winterthur und Brugg-Windisch
 - Semesterberichte
 - Rechnungsberichte
 - Semesterprogramme
 - Ausbau Stammlokal Brunegg der Aktivitas Brugg-Windisch
 6. Jahresbericht AHB / Jahresberichte der Stammtische
 7. Jahresrechnung 1980
 8. Budget 1981
 9. Wahlen: AHCC und Ersatzrevisor
 10. Änderungsanträge zu Satzungen und Comment
 11. Jahresprogramm 1981
 12. KAHV/ETW/STV
 13. Umfrage

PS: In den Satzungen § 48 steht: „Entschuldigt Abwesenden ist die vorherige schriftliche Stimmabgabe gestattet.“

Protokoll vom ordentlichen Altherren- und Vollconvent vom 26. April 80 im Hotel Kronenhof, Schaffhausen

1. Begrüssung

AHP Gletsch eröffnet um 14.25 Uhr den diesjährigen AHC/VC mit dem Eröffnungskantus. Fast traditionellerweise heisst er unser EMEM Zeus willkommen. Erfreulicherweise hat sich die stattliche Anzahl von 34 Altherren, 4 Kandidaten für die Aufnahme und 7 Aktiven im Saal versammelt. Entschuldigt haben sich Fock, Cyan, Schmus, Strubel, Ulk, Skull, Spund, Turbo, Schmiss, Hinkel, Sdj, Topas.

Wir gedenken unseren drei verstorbenen Farbenbrüdern: Hans Gloor v/o Tango (28.4.79), Walter Hess v/o Tex (12.6.79), Alfred Brack v/o Rübli (18.11.79).

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Thea und Cumulus einstimmig gewählt.

3. Protokoll AHC/VC 1979 und ausserordentlicher AHC vom 10.6.80:

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

4. Neuaufnahmen in den AHB

Von den Gesuchstellern sind die Absolventen von Winterthur anwesend, unentschuldigt bleibt Largo fern; über sein Aufnahmegesuch wird nicht entschieden. Gletsch stellt die Kandidaten kurz vor, wobei sie anschliessend noch selbst einen kurzen Abriss ihres Werdegangs geben. Von der Versammlung werden keine Fragen an die Kandidaten gestellt, sie treten für die Abstimmung in den Ausstand.

Hugo Bolliger v/o Speedy, Urs Frei v/o Smog, Rolf Gübeli v/o Styx und Kurt Reber v/o Silo werden einstimmig in den AHB aufgenommen.

Einmal mehr wird Zeus die Ehre erteilt — alle Jahre wieder — einige besinnliche Worte an die ganz, ganz jungen Alten Herren, wie er sich ausdrückte, zu richten. Wie jedes Lebewesen braucht auch die Argovia immer wieder frisches Blut, wobei jedoch der Comment auch für die ganz, ganz jungen Alte Herren seine Gültigkeit behält. (Eine Krawatte ist unerlässlich!)

Gletsch verlangt von den zukünftigen Kandidaten ein Begleitschreiben zum Aufnahmegesuch in den AHB, worin sie sich etwas näher vorstellen.

Gletsch legt der Versammlung ein Wiederaufnahmegesuch von Willy Franzen v/o Halley (81jährig, Eintritt in den AHB 1918) vor. Halley schrieb sein Austrittsgesuch am 29.6.60 nach Differenzen mit Ulmer v/o Kater. Halley besucht heute regelmässig den Stammtisch, hat aber verzichtet, selber am AHC/VC anwesend zu sein. Stratos findet den Vorschlag toll und meint, wir sollten Toleranz zeigen. Zeus nennt Halley einen hervorragenden Argover. Ein eher dummer Streit zwischen Halley und Kater hätte damals zur Streichung, nicht aber zum Ausschluss von Halley geführt. Das Gesuch wird einstimmig gutgeheissen.

5. Aktivitas Winterthur und Brugg-Windisch

Winterthur: Das aktive P Gobi richtet vor allem einen Dank an die neu aufgenommenen AHs und nicht zuletzt auch an AHP Gletsch, die die Aktiven mit Rat und Tat

unterstützten. Besonders erfreulich, dass im vergangenen Semester 2 Fuxen hätten getauft werden können. Für das neue Jahr wünscht sich Gobi möglichst viele AH Besuche. Anschliessend stellen sich die Fuxen mit einem mehr oder weniger sich reimen den Vierzeiler vor. Quästor Loup sucht vergeblich nach seinem Kassabericht, meldet jedoch einen Saldo von Fr. 30.—.

Brugg-Windisch: AH Skiff orientiert, dass im Herbst die Tätigkeit eingestellt worden sei. Mit vier neuen Fuxen (u.a. stellt sich Pronto als Junior von AH Joule vor) und Spe-Fuxen würde im Sommersemester wieder mit dem Kneipbetrieb begonnen. Die Fuxen seien dabei, in den Verbindungsbetrieb einzuführen. Weiter wird der Diebstahl der Verbindungskasse gemeldet, wobei die Barschaft von „nur“ ca. Fr. 200.— abhanden gekommen sei. Gletsch rügt diese Schlamperei.

6. Jahresbericht AHB / Jahresbericht der Stammtische

Als Ergänzung zu den in der Chronik abgedruckten Berichten wünscht sich Gletsch eine bessere Beteiligung der AHs an den traditionellen Anlässen, wobei mit dem heutigen Tag ein Anfang gemacht sei. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

7. Jahresrechnung 1979

Die Revisoren Quer und Kooki empfehlen in ihrem Bericht, die von Plexi gut abgefasste Rechnung zu genehmigen und zu verdanken. Die Rechnung wurde einstimmig angenommen. Gletsch dankt Plexi für die vorzügliche Arbeit.

8. Budet 1980

Das von Plexi vorgelegte Budget wird einstimmig angenommen, wobei der Quästor „endlich einmal auf ein Defizit hofft“.

9. Wahl eines Ersatzrevisors

Sulfo schlägt Thea vor, die einstimmig gewählt wird.

10. Jahresprogramm 1980

Das Jahresprogramm ist wie üblich in der Semesterchronik abgedruckt. Das AHCC stellt den Vorschlag, im Frühjahr 1981 einen Couleurball mit einer anderen Winterthurer Verbindung anstelle eines Sommernachtsfestes durchzuführen, zur Diskussion. Vor allem die schlechte Beteiligung und Datenkollisionen des Sommernachtsfestes hätten zu diesem Vorschlag geführt.

Troll meint, dass genügend Geld vorhanden sei, um auch ein Fest mit kleiner Beteiligung durchzuführen. Silo glaubt, der als traditioneller Anlass geltende Farbenball sollte durchgeführt werden können. Gletsch fügt ein, dass die Organisation eines Farbenballs und auch des Sommernachtsfestes Aufgabe der Aktiven sei. Skiff erinnert, dass die Zusammenarbeit zwischen der Argovia Brugg-Windisch und den Habsburgern bei der Durchführung von Farbenbällen nicht immer befriedigend war, zudem sei nächstes Jahr wieder ein Freundschaftsringtreffen. Stratos findet, dass ein Farbenball mit einer anderen Verbindung zusätzliche Kontaktmöglichkeiten böte; betreffend Zusammenarbeit mit einer anderen Verbindung könne kein Vergleich zwischen Winterthur und Brugg gemacht werden. Laut Salto hätten schon im vorherigen CC Diskussionen bestanden, ob nicht ein Turnus Ball — Fest — Ball ... versucht werden soll. Die Anmel-

dungen für einen Ball im nächsten Jahr könnten jedoch wegen des Freundschaftsringtreffens spärlich ausfallen. Gletsch erwähnt die grosse Zeitdifferenz zwischen einem Ball im nächsten Jahr und dem Freundschaftsringtreffen. In der folgenden Abstimmung befürworten 15 den vorgeschlagenen Farbenball, 23 das Sommernachtsfest. Kooki meint, dass trotz des Abstimmungsergebnisses der Vorschlag „Ball mit einer anderen Verbindung“ weiter verfolgt werden soll. Betreffend Räumlichkeiten für ein Sommernachtsfest macht Roil den Vorschlag, z.B. ein Schloss am Neuenburgersee zu mieten, was nicht teuer zu stehen käme. Kubus findet, dass die Organisation nicht vom CC übernommen werden müsste, dies sei Sache der Aktiven, meint Silo. Plato schlägt vor, das für offizielle Anlässe vom AHB ein bestimmter Betrag zur Verfügung gestellt wird. Das letzte Sommernachtsfest kostete den AHB ca. Fr. 500.—, informiert Plexi.

11. Ehrenmitglieder (Beschluss)

Dem CC wurden 2 Vorschläge für die Ernennung von Ehrenmitgliedern eingereicht: W. Strehler v/o Pan schlug das alte CC vor (A. Frischknecht v/o Fock, J. Biber v/o Salto, T. Frei v/o Plato) und M. Arnold v/o Pfiff das alte AHP A. Frischknecht v/o Fock. Plato und Salto lehnen gleich zu Beginn eine eigene Wahl ab. Für die Ernennung von Fock zum Ehrenmitglied schält sich eine kleine Opposition heraus. Abstimmung: Der Antrag für Fock wird mit 3 Neinstimmen abgelehnt. Die Anträge für Salto und Plato werden klar abgelehnt.

12. KAHV/ETW/STV

Es waren keine Aktivitäten zu verzeichnen.

13. Umfrage

Gletsch macht auf das Dreifarbenschiessen der Progressia am 7. Juni in Wallisellen und die Habsburgtagung am 8. Juni aufmerksam.

Schwank kommt nochmals zurück auf die Abstimmung der EM-Anträge und glaubt, das Resultat sei von älterer Seite her verständlich, im weiteren regt er Satzungsänderungen an und dankt dem CC für die geleisteten Dienste. Sulfo beklagt die Terminkollision des VC mit der GV des ETW. Gletsch stellt für den nächsten VC eine Kommission für die Revision der Satzungen in Aussicht. Piz findet, man solle die Satzungen nicht ändern, weil sich die Leute nicht mehr daran halten und zitiert Fock, der sich ihm gegenüber einmal folgendermassen äusserte: „Wenn sich diejenigen, denen die Satzungen nicht passen, nicht bereit sind mitzuarbeiten, ist es noch zu früh für Änderungen.“ Gleicher-massen meint Orcus, wenn nicht einmal das Krawattentragen respektiert würde, weshalb denn über andere Fragen diskutieren. Sulfo findet Anpassungen positiv. Schwank schlägt vor, Anträge der Jüngeren anzufordern.

Mit strahlendem Gesicht meldet sich Loup, er habe den Kassabericht wieder gefunden. Mit dem Schlusskantus beendet Gletsch um 17.51 Uhr den AHC/VC.

Für das Protokoll: M. Arnold v/o Pfiff

Jahresprogramm 1981 des AHB

AHC/VC	Samstag, 25. April	Basel
Habsburgtagung	Sonntag, 14. Juni	Habsburg
Freundschaftsringtreffen	Samstag, 5. September	Halbinsel Au
Farbenschiessen	Samstag, 12. September	Stetten
Diplomumzug Winterthur	Samstag, 10. Oktober	Winterthur
Weihnachtscommerz	Freitag, 11. Dezember	Zürich
AHC/VC 1982	Samstag, 24. April 1982	

Semesterfoto Aktivitas Winterthur WS 1912/13



Stehend v.l.n.r.: E. Dubler v/o Chnopf, L. Keppler v/o Komet, A. Egloff v/o Sprengel xxx
E. Müller v/o Flott xx, S. Herzog v/o Schilf.

Sitzend v.l.n.r.: H. Kamer v/o Fidelio, F. Ackermann v/o Amor, A. Brack v/o Rübli F.M.
K. Mettauer v/o Sinus, W. Welti v/o Sultan, O. Mahrer v/o Perkeo x.

Knieend v.l.n.r.: E. Peyer v/o Pipin, H. Lüscher v/o Roland, W. Meier v/o Dampf,
H. Brunner v/o Spund.

Diese Foto haben wir von Rübli für das Argovia-Archiv erhalten. Ist H. Lüscher v/o Ro-
land eventuell identisch mit A. Lüscher v/o Schrapnel?



Unsere Verstorbenen



Hans Gloor v/o Tango
Maschineningenieur
1903 – 1979

gestorben am 28. April 1979
im Alter von 76 Jahren
Eintritt in den AHB 1924



Moritz Arpagaus v/o Omega
1921 – 1980

Eintritt in den AHB 1945



Alfred Brack v/o Rübli
Elektroingenieur
1893 – 1979

gestorben am 18. November 1979
im Alter von 86 Jahren
Eintritt in den AHB 1913



Albert Lüscher v/o Schrapnel
Maschineningenieur
1887 – 1981

gestorben am 26. Februar 1981
im Alter von 94 Jahren
Eintritt in den AHB 1911

Hans Gloor v/o Tango

Tango wurde in Basel geboren, wo er auch die Schulen besuchte. Nach dem Abschluss seiner Lehre als Mechaniker trat er 1921 ins Technikum Winterthur ein. Im gleichen Sommer wurde er in die Argovia aufgenommen. Während der Aktivzeit betreute er auch die Charge als Consenior und Subsenior. 1924 diplomierte er als Maschineningenieur und trat dem AHB bei. Gleichzeitig begann er seine Praxis bei den Metallwerken AG Dornach. Dieser Firma leistete er während 45 Jahren wertvolle Dienste bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1968.

Am 28. Mai 1927 schloss Hans Gloor mit Marguerite Chappuis in Montreux den Lebensbund. Dem Ehepaar waren keine leiblichen Kinder beschieden. So nahmen sie ihre Nichte an Kindes Statt.

Tango zeichnete sich in seinem Beruf und seinen Ämtern durch grosse Aktivität aus. In seinen früheren Jahren entwickelte er in den Metallwerken Elektro-Induktionsöfen. In den letzten 17 Jahren seiner Berufstätigkeit leitete Hans Gloor als Prokurist die Technische Abteilung.

Neben seiner Arbeit stellte er seine Kraft auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Berufsausbildung förderte er als Gewerbelehrer und Mitglied der Lehrlingsprüfungskommission.

Vom Tod seiner Gattin 1976 konnte er sich fast nicht erholen, so dass er nach längerer Krankheit am 28. April 1979 starb. Alle seine Bekannten werden ein ehrendes Andenken bewahren.

Piz

Alfred Brack v/o Rübli

Rübli wuchs mit drei weiteren Geschwistern als Bauernsohn in Bözen auf. Nach dem Abschluss der Bezirksschule in Frick besuchte er seiner Neigung entsprechend 2 Semester am Technikum Winterthur in der Maschinenabteilung. Als Volontär arbeitete er 2 Jahre bei BBC Baden. Die Ausbildung ging weiter am Technikum, wo er 1914 mit dem Diplom als Elektroingenieur abschloss.

Das Verbindungsleben und die Gemeinschaft in der Argovia wirkten sich stark auf sein späteres Leben aus. In der Corona überragte er seine Komilitonen mit seiner Körpergrösse, und dank seiner Kraft gab es manche Bierrunden. Im Stammlokal liess sich nämlich ein übermächtiger Metzgergeselle oft durch Rübli herausfordern, um für eine Runde Bier zum Fingerhaken anzutreten. Dass meistens Rübli gewann, war für die durstige und finanzschwache Aktivitas nur logisch. Überhaupt trug er mit seinen Spässen viel zum honorigen Stammbetrieb bei.

Seine Praxis begann er 1914 bei den Kabelwerken Brugg, unterbrochen durch monatelangen Grenzdienst. Anschliessend wechselte er zu Trüb, Täuber in Hombrechtikon. Als Normalingenieur arbeitete Rübli bei BBC, Ateliers de Secheron in Genf, beim VSM Zürich und wieder bei BBC. Von 1925 bis 1934 betätigte er sich vollamtlich im Versicherungswesen, um anschliessend Versicherungsexperte, Landwirt und Verwaltungsbeamter gleichzeitig zu sein.

Nach seiner Rückkehr 1920 nach Bözen setzte er sich stark für das Leben in der Gemeinde ein, wo er zwischen 1922 und 1957 mit einem kurzen Unterbruch Gemeinde-

ammann war. Unter seiner Initiative entstanden viele kommunale Projekte, wie Rückkauf des elektrischen Netzes durch die Gemeinde usw.

Durch die Heirat 1919 mit Marie Käser fand er eine grosse Stütze, die seine Ziele mitverfolgte. Zwei Töchter kamen zur Familie.

Unerwartet starb Rübli nach einer kurzen Krankheit, ehrend werden wir seiner gedenken.

Piz

Moritz Arpagaus v/o Omega

Am 17. September 1980 nahmen seine Familie, Freunde und Bekannten Abschied von Omega. Er starb nach langjährigem Leiden, das er in vorbildlicher Weise akzeptiert hatte. Omega verlebte seine Kindheit und Jugend in Frauenfeld. Von hier aus absolvierte er auch seine Lehre in der SLM. 1942 trat er in das Technikum Winterthur ein und diplomierte 1945. Als Betriebsleiter der Turn- und Sportgerätefabrik in Ebnet-Kappel fand er 1949 seine Lebensstelle. Neubauten, Modernisierungen und Produktionssteigerungen zeugen von seiner erfolgreichen Tätigkeit.

1947 verheiratete sich Omega mit Ruth Gubler. Auf seine zwei tüchtigen Söhne war er stolz, und schon sehr krank, freute ihn ein Flug im Cockpit eines Sohnes ganz besonders. Die ersten Krankheitssymptome zeigten sich schon 1972. Dank der aufopfernden Pflege seiner Frau konnte Omega nach seiner vorzeitigen Pensionierung im Jahre 1976 aber doch noch einige geruhsame Jahre verbringen.

Sicher erinnern sich alle Farbenbrüder, die ihn kannten, gerne an die mit Omega verbrachten Stunden. Er war ausserordentlich gesellig und nicht zuletzt ein grosser Sänger.

Ajax

Albert Lüscher v/o Schrapnel

Schrapnel verlebte seine Jugendzeit in Muhen AG. Die dampfenden Eisenbahnen liessen früh in ihm den Wunsch wach werden Lokführer zu werden. Mit der Lehre als Mechaniker bei der Lokomotivfabrik in Winterthur war ein erster Schritt getan. Der Eintritt ins Technikum führte ihn auch in das Verbindungsleben. Damals schon hatten sie oft Probleme mit dem Nachwuchs. Der Bestand durfte nie unter drei Aktive sinken, sonst wäre die Verbindung durch die Direktion aufgelöst worden. Nach dem Diplom 1911 begann er bei den SBB die Ausbildung als Heizer und Lokführer. So fuhr Schrapnel auf der Gotthardlinie; oft im Kampf mit der Zeit, wenn technische Probleme den Fahrplan wanken liessen. Anschliessend wurde er bei der MFO Oerlikon in die elektrische Traktion eingeführt. Diese Vorbildung und Erfahrung waren der beste Grundstein, um bei der BLS als Depotchef eingesetzt zu werden. Während der 35jährigen Amtszeit bei der BLS half er an vorderster Front mit deren Pionierleistungen in der Einführung der Elektrifizierung zum Erfolg zu bringen.

Bei seinem 90. Geburtstag durfte ich Schrapnel kennenlernen. Grossen Eindruck hinterliess mir seine Vitalität und sein Optimismus. Voll Dankbarkeit konnte er nach dem Tod seiner Frau auf die Hilfe einer Nachbarsfamilie bauen. So entschlief er befriedigt nach kurzer Krankheit. Gerne erinnere ich mich an Schrapnel.

Piz

Gratulationen

Geburten



Peter am 13. Dezember 1980
von Heinrich und Ursula Achermann
v/o Pascha und Wuschel

Irene Barbara am 7. März 1981
von Bernhard und Esther Stickel
v/o Piz und Zischgeli

Habsburgtagung

Am 8. Juni fand die diesjährige traditionelle Habsburgtagung statt. Da die Sonne am Morgen prächtig schien, konnten zahlreiche Argover nach dem Aperitiv im Restaurant Vindonissa mit Familien und Anhang den beschwerlichen Weg auf die Habsburg in Angriff nehmen. Am Ziel angekommen, fanden sie bereits eine grössere Anzahl Farbentragender vor. Mit dem Mittagessen wurden diversen Schinken den Garaus gemacht, und anschliessend fanden auch die obligaten Erdbeerörtchen ihren Weg in die Mägen der Anwesenden.

Der Nachmittag stand im Zeichen einer Kneip, die auch glücklich in Angriff genommen werden konnte. Mit einer Produktion zur Erklärung des „besten“ Argovers verlief die Zeit im Sauseschritt, und schon bald ertönte der Schlusskantis, worauf sich die grosse Familie allmählich wieder auflöste. Einige Unentwegte fanden sich anschliessend wieder in der Gartenwirtschaft, um noch einige Kantis durchzustrophen und auch um der Kehle noch zur Benetzung zu verhelfen. Leider setzte ein bald einsetzender heftiger Regen auch dieser föhlichen Runde ein Ende, worauf der Anlass einen glücklichen Abschluss nahm.

Roland Schmid v/o Sherry

38. Farbenschiessen Argovia

Ranglisten

Becherwettschiessen

1.	Straub	v/o Ger	AH	41 Punkte	Wein
2.	Blunski	v/o Dampf	AH	41 Punkte	Wein
3.	Strehler	v/o Pan	AH	39 Punkte	Wein
4.	Gottet	v/o Mammot	Aktiv	38 Punkte	Becher+ Wein
5.	Plüss	v/o Samba	Aktiv	37 Punkte	Wein
6.	Biber	v/o Salto	AH	37 Punkte	Becher
7.	Arnold	v/o Pfiff	AH	35 Punkte	
8.	Knoblauch	v/o Ulk	AH	34 Punkte	
9.	Fischer	v/o Trane	AH	34 Punkte	
10.	Schöni	v/o Negro	Aktiv	33 Punkte	Wein

EM-Sprenzel-Kanne

1.	Blunski	v/o Dampf	AH	352 Punkte	Kanne
2.	Hänny	v/o Kanu	AH	327 Punkte	Wein
3.	Strehler	v/o Pan	AH	322 Punkte	
4.	Straub	v/o Ger	AH	320 Punkte	
5.	Frei	v/o Plato	AH	302 Punkte	Wein
6.	Fischer	v/o Trane	AH	297 Punkte	Wein
7.	Plüss	v/o Samba	Aktiv	290 Punkte	
8.	Gottet	v/o Mammot	Aktiv	286 Punkte	
9.	Achermann	v/o Pascha	AH	276 Punkte	Wein
10.	Frei	v/o Smog	AH	275 Punkte	

Standstich Argovia

1.	Blunski	v/o Dampf	AH	56 Punkte	
2.	Kurzbein	v/o Orcus	AH	50 Punkte	Kanne+ Wein
3.	Straub	v/o Ger	AH	50 Punkte	besserer Becherstich
4.	Gottet	v/o Mammot	Aktiv	50 Punkte	
5.	Plüss	v/o Samba	Aktiv	49 Punkte	
6.	Biber	v/o Salto	AH	47 Punkte	Wein
7.	Haller	v/o Kick	AH	44 Punkte	Wein
8.	Frei	v/o Smog	AH	44 Punkte	
9.	Fischer	v/o Trane	AH	43 Punkte	
10.	Hänny	v/o Kanu	AH	41 Punkte	

Weihnachtscommers in Zürich

Am 13. Dezember traf sich eine vorerst kleine Schar im Zunfthaus zum weissen Wind in Zürich. Nicht gerade weihnächtig wurden wir vom regnerischen Wetter empfangen. Doch lieber so, als von den sonst um diese Zeit üblichen Krawallen. Gletsch als Präsidium eröffnete die Kneip. Kick sorgte im Stall und Gauss im Saloon für Ruhe und Ordnung. Gleich zum Beginn gab Gauss seinen Tarif bekannt, was ein Blätterrauschen in den verschiedenen Coments auslöste, wussten doch einige nicht mehr, was „in den Bauch kneipen“ bedeutet. Die Fuchsia von Winterthur und „von und zu“ Brugg-Windisch versuchte die ehrenwerten Kneipanden in Stimmung zu versetzen, was teilweise auch Erfolg zeigte. Allmählich liessen sich immer mehr illustre und altbekannte Gäste unter der Türe blicken und begehrten Einlass. So begannen die Sitzplätze rar zu werden. Bei der Lösung der Aufgabe, den schönsten und schnellsten Zirkel zu produzieren, wirkten sich die nun auftretenden engen Platzverhältnisse aus. Schon meldeten sich die Crambambuli-Brauer zu Worte, es wurde Zeit, die Kneip zu schliessen. Honegger v/o Joule führte uns mit seinen besinnlichen Worten zum feierlichen Teil über. Durch seinen Sohn Pronto wieder an den Tisch der Argover zurückgebracht, wies er auf die schöne Aufgabe einer Verbindung hin, sichtbare und unsichtbare Lebensverbindungen zu schaffen. So ist es jederzeit möglich, trotz längerer Inaktivität, im Kreise der Verbindung alte und neue Bekanntschaften jeglichen Alters aufleben zu lassen.

Mit feierlicher Zeremonie wurde das Crambambuli kredenzt. Es schmeckte allen herrlich und bot Gelegenheit, persönliche Glückwünsche zum neuen Jahr auszutauschen. Zur Polizeistunde lichteten sich die Reihen rasch, und jeder zog froh seinem Heim entgegen.

Piz



Joule, Hirsch und Sulfo folgen den Produktionen der Aktivitas.



Joule hält seine besinnliche Ansprache.

Aktivitas Winterthur

Semesterbericht Wintersemester 1979/80, 2.Quartal

Senior	Daniel Ryf	v/o Gobi
Subsenior	Felix Bernath	v/o Loup
Fuchsmajor	Rolf Gübeli	v/o Styx

Das Quartal fand statt
der Bericht ist jedoch matt
unauffindbar sind Programme
ach welch fürchterliche Pannel!

In den Farben blau – weiss – schwarz

Felix Bernath v/o Loup

Semesterbericht Sommersemester 1980

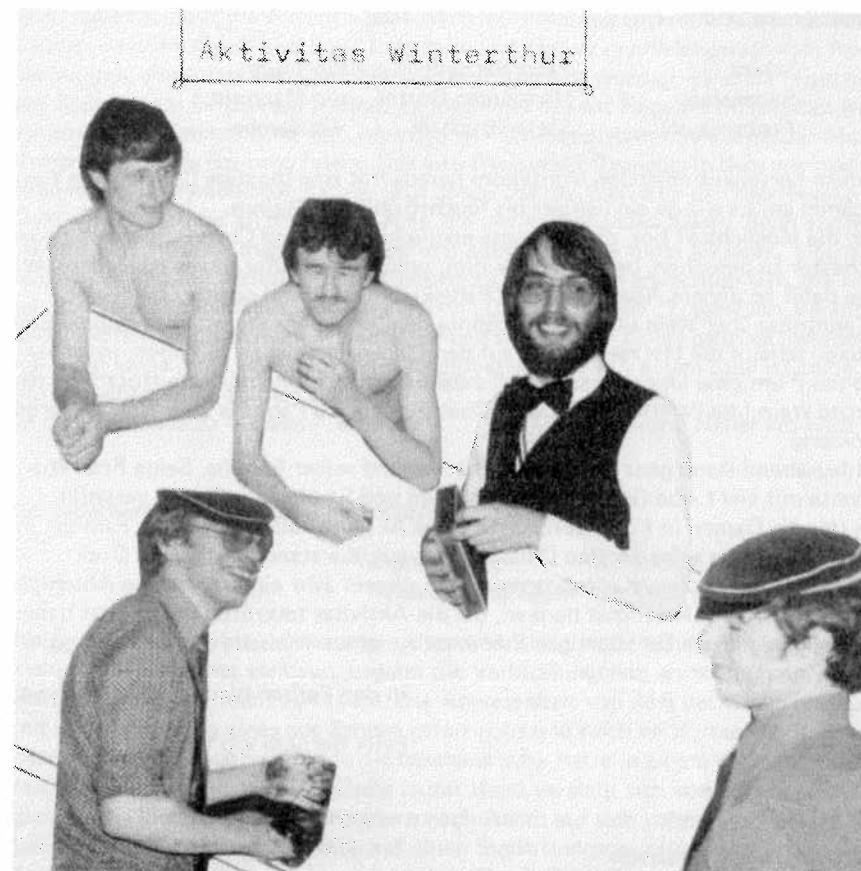
Senior	Daniel Ryf	v/o Gobi
Subsenior	Felix Bernath	v/o Loup
Fuchsmajor	Rolf Gübeli	v/o Styx

Ein Antrittsstamm und der Vollconvent eröffneten dieses Semester. Der folgende Stamm war ein Zweifärber mit der Titania. Wir hatten unsere liebe Mühe mit zwei Stinkern der Titania, die sich bei uns voll entfalteten. Sie hinterliessen als Krönung ihres Wirkens einen verbrannten Ofen zurück. Erholung bot uns deshalb die Kultur, die uns ins Kino führte. Da flimmerte eine heisse Parodie auf die Ritterszeit und ihre Blüten über die Leinwand, dass wir uns vor Lachen kaum halten konnten.

Ein weiterer Höhepunkt wurde der Fuxenbummel ins Elsass. Hier gefiel das feine Essen und der Weisswein so gut, dass sogar unser Altherr und Feinschmecker Speedy völlig weg war. Wir waren mit einem alten, langsamen aber tierliebenden VW-Büsschen unterwegs (Zamba gab ihm eine Ente auf's Dach, über die es sich heute noch freut). Trotzdem fanden wir auf dem Heimweg noch Zeit, ein paar nette Ansichtskarten an die Zuhausegebliebenen zu senden. Nachdem wir drei Tage wie im alten Rom lebten, hatten wir grosse Mühe, uns wieder zu Hause einzuleben.

Mammut, unser neuer Fuxe, lud uns darauf zu einem „Stamm im Freien“ bei sich zu Hause ein. Vielen Dank gebührt hier seiner Mutter, die für den ausgezeichneten und reichlichen Nachschub bei Speis und Trank sorgte.

Mit einem Zweifärber beim GVT – unsere Fuxia tat sich beim Singen enorm hervor – beschlossen wir den Sommerferienanfang. Erholt bis verdurstet kam die Corona aus den Ferien zurück. Es gab einen dementsprechenden durstigen Antrittsstamm. Im Brühlegg trafen wir mit der Elektra zu einem Zweifärber zusammen, der derselben sicherlich in Erinnerung blieb. Tieffliegende „Wespis“ an einer Ampel surrend, von Fuxen geschmückt, dies erschreckte sogar einen vorbeigehenden alten Säufer, der panikartig die Flucht ergriff. Dem darauffolgenden AH-Stamm folgte der Diplomstamm. Unser Diplomand Gobi konnte sich vor lauter Überraschungen kaum halten. Die letzte



von links nach rechts, oben: Hansjürgen Gottet v/o Mammut, Joe Zihlmann v/o Poli, Daniel Ryf v/o Gobi; unten: Stefan Buchser v/o Zamba, Felix Bernath v/o Loup

Überraschung (eine Bombe „Made by Mammut“) blies ihn denn auch fast unter den Tisch. Trotz Alkohol und Bomben überstand die Corona auch dieses Semester. Ich möchte an dieser Stelle Gobi für seine Bemühungen als P danken und wünsche allen recht viel Glück in den folgenden Semestern.

In den Farben blau – weiss – schwarz

Felix Bernath v/o Loup

Semesterbericht Wintersemester 1980/81, 1. Quartal

Senior	Felix Bernath	v/o Loup
Subsenior	Hansjürgen Gottet	v/o Mammüt
Fuchsmajor	Stefan Buchser	v/o Zamba

Aus einem nervenaufreibenden Vordiplom heraus trat eine durstige Corona zum Antrittsstamm an. Es wurde ein lustiger bis feuchtfrohlicher Stamm. Da sich die Möglichkeit bot, die bekannte englische Jazz Band Chris Barbers im neuen Stadttheater zu besuchen, benützten wir dies, um unsere Kultur etwas zu fördern. Wir wurden dafür an diesem Abend von den Fähigkeiten der Band positiv überrascht. Ihre Kenntnisse über Wein und Reben konnte die Corona am Weinstamm zeigen. Einigen Fuxen scheint die Metzgete etwas auf den Magen geschlagen zu haben, indes verdrücke das P um zwei Uhr morgens noch zwei Blutwürste. Nichts desto trotz fand der kredenzte Wein (die Palette reichte vom Chateau neuf du Pape bis zum Walliser) grossen Anklang.

Der Chlausabend stand ganz im Zeichen Paschas und seiner Familie. Seine Frau Wuschel hatte mit viel Liebe Grittibänzen gebacken und Samichlaus Pascha verteilt Fitzen (für die Damen in Form von Rosen). Die Aktivitas wünscht Deiner Familie, insbesondere Peter, der seinen ersten Chlausstamm gut überstanden hat, alles Gute. Das Crambambuli und ein Kantusstamm gaben diesem Jahr einen würdigen Abschluss. Ich möchte hier allen herzlichst danken, die die Aktivitas tatkräftig unterstützt haben. In der Hoffnung, Euch bei künftigen Stämmen zu sehen, wünsche ich Euch ein gutes 1981!

In den Farben blau — weiss — schwarz

Felix Bernath v/o Loup

Aktivitas Brugg-Windisch

Semesterbericht Sommersemester 1980

		ab Juni:	
Senior	Richard Roth	v/o Skiff AH	Bruno Haller
FM	Bruno Haller	v/o Kick AH	Theo Schöni
			v/o Negro

Endlich wieder Kneipbetrieb in Windisch. Mit AHs in den Chargen und fünf Fuxen verlief dieses Semester äusserst rege und regelmässig. Nach dem Semesterstart mit dem VC in Schaffhausen begann ein beinahe unaufhörlicher Chargenwechsel. Da Geoff, der sich als FM zur Verfügung stellte, infolge eines Unfalles verzichten musste, übernahm ich vorerst das Amt des FM, während Skiff noch immer als Senior amtierte. So vergingen Kneips, ein Vortragsstamm von Skiff über seine Griechenlandreise mit Skull auf einem Florett, eine Freundschaftskneip bei der Gewerbia in Aarau, wie auch der Maibummel, bis zum Semesterhöhepunkt, als Negro endlich seine Burschenprüfung mit Bravour hinter sich brachte. Ad subito wurde er als neuer FM eingesetzt, während ich nun das Amt des P übernahm. Wie zu

allen Anlässen, trat die Aktivitas auch zur Habsburgtagung geschlossen an. Dank dem Einsatz der AHs Geoff und Troll konnte ich im Herbst meine langersehnten Ferien verbringen, ohne dass der Kneipbetrieb beeinträchtigt worden wäre. Da unser bisheriges Stammlokal für gewisse Anlässe zu klein und uns die Frau Wirtin mit den Reservationen nicht immer hold war, konnten wir den Besenstamm wie auch die Abschlusskneip in der Villa Brunegg feiern. Das alte Restaurant Brunegg, in dem wir nun unser Stammlokal aufgeschlagen haben, liegt genau auf der Westseite der Kabelwerke Brugg. Dies ein Hinweis für all diejenigen AHs, die uns nie gefunden haben, denn anders kann ich mir den mehr als mageren Besuch in diesem Semester nicht erklären. Eigentlich sollte während der Aktivzeit eine Bindung zu den Farben erwachsen sein, die nicht nur im Bezahlen des Beitrages, sondern im „Dabeisein“ und „Tragen von Verantwortung“ gipfelt, wenn Not am Manne ist. Auch wenn diese Zeilen gedruckt werden, sind wir noch lange nicht über dem Berg. Kneipbetrieb nur mit einem Stall ist keine Kneip. Wir brauchen einen Saloon aus AHs.

In den Farben blau — weiss — schwarz

Bruno Haller v/o Kick AH

Semesterbericht Wintersemester 1980/81, 1. Quartal

Senior	Bruno Haller	v/o Kick AH
FM	Hansruedi Zraggen	v/o Troll AH

Nach den Herbstferien, in denen wir unseren bislang letzten Burschen infolge Bestehens des Diplomes verloren, begann die Verbindungszeit, wenn auch noch ohne weiteren Zuwachs, recht turbulent. Die Anwesenheit von AHs der Gewerbia wurde mit der Herstellung eines aus Schnee gefertigten und reich verzierten Vorfuxen honoriert, der noch zu später Stunde die beschwerliche Reise in einem geheizten SBB-Abteil (eine gültige Fahrkarte 2. Klasse in der Hand versteht sich von selbst) zu den gleichzeitig kneipenden Gewerbianern nach Aarau auf sich nahm. Dort wurde er gebührend empfangen und sogleich auf einen Stadtrundgang mitgenommen.

Selbstverständlich liessen wir uns auch den Gratis-Profi-Boxkampf von Sepp Iten in der HTL nicht entgehen, wobei mir das gezeigte Niveau keineswegs den heiligen Hallen zu entsprechen schien, so dass wir uns auch fortan lieber im Fechten wie auch im Stemmen von Humpen üben werden.

Auch ein Spaghettifrass beim frisch umgezogenen AH Palü fehlte nicht. Leider hat er die zuvorergangene schriftliche Einladung erst mit vielen Wochen Verspätung erhalten, da in seinem Quartier ein scheinbar nicht arbeitswütiger Briefträger die Runde macht. Allerdings hat der Rückweg des Briefes doch noch auf einige Lichtblicke in den PTT-Räumen hingewiesen.

Nach dem wiederum honorigen Crambambuli trafen wir uns kurz vor Weihnachten noch zu einem Besenstamm, an dem wir auch die CD Neith begrüßen konnten. Leider haben wir den von den Kabelwerken in Aussicht gestellten Keller in der Brunegg noch nicht beziehen können, da uns bislang noch das definitive Okay fehlt. Doch wir hoffen, dass dies im neuen Jahr bald über die Bühne geht, so dass wir in einem eigenen Lokal noch viele AHAHs als Gäste empfangen dürfen.

Bruno Haller v/o Kick AH



Der AH Kick als P schmeisst
den Laden wie früher.



v. l. n. r.:
A. Plüss v/o Samba
C. Vogt v/o Skorpion
H. Zraggen v/o Troll
(FM und AH),
R. Schmid v/o Sherry
R. Honegger
v/o Pronto,
Es fehlt das P Kick.

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1980

Nebst den üblichen Treffpunkten im Restaurant Bilgeriturm waren wir dreimal bei speziellen Anlässen zusammen. Einmal fuhren wir mit Weidlingen auf der Limmat von Zürich nach Stilli, dann trafen wir uns im Weinkeller der Firma Itschner und zuletzt feierten wir „Samichlaus“ bei einem guten Nachtessen.

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass die aufsteigende Form, in der sich der Stammtisch Zürich befindet, immer noch anhält.

Für den regen Stammtischbetrieb will ich mich herzlich bedanken.

Bruno Zweifel v/o Dods

Limmatfahrt 1980

Was nach Erzählungen unserer älteren Stammtischbrüder in früheren Zeiten ein gut eingespielter und beliebter Brauch war, konnte dank dem Einsatz von unserem Dods dieses Jahr erstmals wieder verwirklicht werden. Der Stammtisch Zürich auf seiner Limmat- oder Badenerfahrt am 30. August 1980.

Die Stimmung war noch nicht sonderlich hoch, morgens beim Eintritt in das Bootshaus des Limmatclubs; war es doch regnerisch, und von den zwölf Angemeldeten waren nur acht erschienen. Bei einem doppelten Kaffee Schnaps wärmten wir uns für die kommende Schiffsreise vor. Mussten wir bedeutende Herren sein: zehn Mann Besatzung bei acht Passagieren. Mit dem kunstvoll bemalten Langschiff (überlanger Weidling), der „Turicum“, vollgespickt mit dem nötigen Stoff, verliessen wir bald den Schiffsteg an der Schipfe mit kraftvollen Schlägen der Ruderer. Unser Steuermann war mit einer echten Kapitänsmütze geschmückt. Schon bald trafen wir auf das erste Hindernis: das Kraftwerk Letten. Aussteigen, das Boot mit Seilwinde über Rollen ins Unterwasser bringen. Diese Prozedur sollte sich noch achtmal wiederholen, teilweise auch mittels Kranen. Ein kräftiger Regenguss zwischen dem Wehr in Höngg und dem Kraftwerk Dietikon liess alle Passagiere unter den Regenschützen und den Schirmen verkriechen. Dem Erguss von oben war nicht ganz auszuweichen, irgendwo fand es doch einen Eingang. Die Stimmung fiel nicht tief. Der Himmel zeigte sich im Kulturkanton schon recht heiter und bald auch sonnig. Die ruhige Fahrt durch den Wettlinger-Stausee – ein kleiner Motor gab der Rudermannschaft eine kleine Atempause – wird uns in Erinnerung bleiben. Eine herrliche Landschaft mit Graureihern, Haubentauchern und vielen anderen Wasservögeln. Noch drei Übersetzungen und wir konnten in der Bäderstadt Baden mit unserem Schiff anlegen.

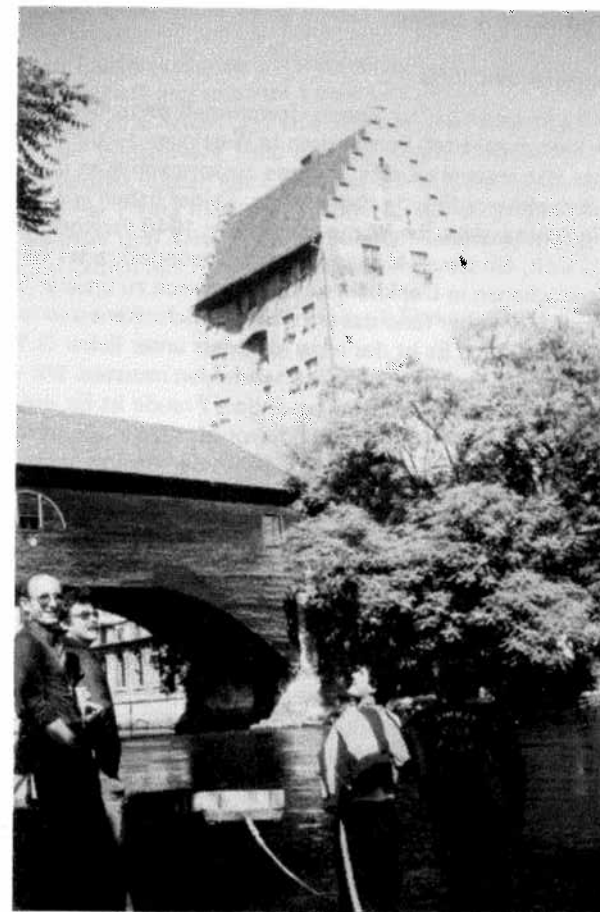
Ein kräftiges Mittagessen im „Roten Alexander“ stärkte Mannschaft und Passagiere für die Weiterfahrt zu unserem Endziel beim Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat. Für unsere Schiffsbesatzung begann nun die hohe Kunst des Flussfahrens, was ihnen sichtlich auch Begeisterung bereitete. Wir hatten drei Wehre im direkten Durchgang zu befahren. Ein Spass mit einer so gut eingespielten Schiffsbesatzung. Gegen Abend erreichten wir die berühmte Fischbeiz in Stilli. Nach einem Apero in der Gartenlaube gings bald zum Fischessen ins Restaurant.



Übersetzen beim Kraftwerk Wettingen



Mit Motorkraft auf dem Wettinger-Stausee



Bereit zur Abfahrt in Baden

Für alle Teilnehmenden wird diese herrliche Limmatfahrt nicht so schnell vergessen sein. Es hätten noch gut zehn Argover mehr mitfahren können, ohne in Platznot zu geraten. Lieber Dods, einen herzlichen Dank an Dich und an Deine Clubkameraden. Wann fahren wir wieder?

Ein Zugewandter aus Schaffhausen
T. Frei v/o Plato

Stammtisch Baden

Jahresbericht 1980

Es ist schon längst zur lieben Gewohnheit geworden, uns immer am ersten Samstag im Monat am alten Stammtisch in Wettingen zu treffen. Es sind zwar nicht mehr viele, aber alles wackere Leute, die treu zusammenhalten und jedem Wiedersehen ein Stücklein dankbarer Freude abgewinnen. Leider haben wir durch den Tod von Frau Hedwig Schatzmann, der Witwe des im Mai 1940 verstorbenen AH Hans Schatzmann v/o Volt, ein treues Mitglied unseres Freundeskreises verloren. Wir wollen der lieben Verstorbenen in Dankbarkeit für ihre Treue zu unserer Sache in Ehren gedenken. Am 6. Dezember fand das traditionelle Schinkenessen mit einer Beteiligung von 13 Personen statt. Es ist das erste Mal, dass unser lieber G. Keller v/o Pollux und Frau Hedwig Schmidli wegen Krankheit fehlen mussten. Wir wünschen gute Genesung und baldiges Wiedersehen. Eine besondere Freude ist für uns das häufige Dabeisein von A. Blunsi v/o Dampf aus Niederrohrdorf. Wir alle würden es sehr begrüßen, wenn sich möglichst viele von den jungen in der Region ansässigen AH unserer Runde anschliessen wollten. Also, macht Euch auf!

H. Müller v/o Brom

Stammtisch Basel

Jahresbericht 1980

Oh alte Burschenherrlichkeit!
Wohin bist du verschwunden?
Geblieben ist in uns die Zugehörigkeit,
und die lässt fest uns halten!

Das heutige Leben hat uns in der Freizeit ein nie gekanntes Mass an Freiheit gebracht. Vor allem wird das Bedürfnis genommen, sich mit Gleichgesinnten zusammenzutun. Es hat mich gefreut, dass am Basler Stammtisch die Bereitschaft besteht, Freundschaft nicht nur zu empfangen, sondern auch zu geben und sich für bestimmte Ideale einzusetzen. Ich erwähne hier den Dualismus zwischen Alten Herren und aktiven Studenten. Es war das Anliegen einer Delegation, die Freundschaft zwischen Jungen und Alten zu erneuern. Möge dieser Altherrenbesuch bei der Aktivitas Brugg-Windisch ein Zeichen sein, die Zugehörigkeit untereinander zu festigen.

W. Schütz v/o Neck

Stammtisch Schaffhausen

Jahresbericht 1980

Vom nördlichsten Stammtisch der Schweiz ist eigentlich nichts aussergewöhnliches zu berichten. Er lebt, nicht überschwenglich oder ausschweifend, eher gemächlich

und benötigt von Zeit zu Zeit wieder einen Stoss, damit er nicht in allzu grosse Trägheit verfällt.

Ich finde, an unseren monatlichen Treffen konnten wir viele wertvolle Überlegungen zu unserer Arbeitswelt, Politik, Wirtschaft und unserem Leben diskutieren. Es lohnt sich, diese kleine Institution aufrecht zu erhalten und zu erweitern. Als etwas Aussergewöhnliches wäre einzustufen: Der Vollconvent 1980 tagte in unserer Stadt. Zwei Argover des Stammtisches Schaffhausen folgten der Einladung des Stammtisches Zürich für die Weindegustation bei der Firma Itschner. Auch wenn wir auf unseren beliebten Stammtischtrunk-Wilchinger und Osterfinger momentan verzichten mussten, haben wir die nette Geste aus Zürich mit Freude angenommen.

Der Obmann: T. Frei v/o Plato

Farbenschieszen Progressia

Samstag, 20. Juni 1981



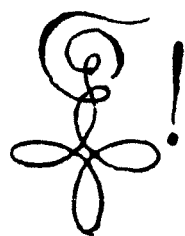
Liebe Couleurfreunde,

Von Eurem AHP Cero liess ich mich dazu überreden, die kleine Weltreise nach Wallisellen auf mich zu nehmen, um erstmals an Eurem Farbenschieszen teilzunehmen. Ich hatte schon bald Angst, die Verantwortung für die Farben Blau-Weiss-Schwarz alleine tragen zu müssen, als doch noch meine Farbenbrüder Barra und Geoff eintrafen, und wie ich schon zuvor in den honorigen Kreis der Progressianer aufgenommen wurde. Nach einigen Quanten edlen Rebensaftes ging dann die Ballerei los, wobei wir Argover entgegen der Schickeria als Gäste keine Geschenke machten und einige der Zusatzpreise mit nach Hause schleppten. Ebenso schien mir, dass wir Argover in der Motivation der holden Weiblichkeit etwas die feinere Klinge zu führen imstande sind, denn anders kann ich die Spitzenresultate in der Kategorie Sie + Er nicht werten. Da ich weder einen Chauffeur zur Verfügung hatte, noch in meinem erweiterten Haushaltsinventar einen Wohnwagen habe, musste ich mich leider allzu früh von der fröhlichen Runde verabschieden. Wie ich später noch vernommen habe, drang der Geruch nach Gegrilltem, wie auch der Hall von wunderschönen Kanti noch bis spät in die Nacht in Richtung Dorf.

Ein Kränzchen möchte ich noch Eurem Schützenmeister Novo und all seinen Helferinnen winden. Hoffentlich wird ihnen im nächsten Jahr ein *noch* grösserer Zulauf aus allen Lagern des Freundschaftsringes beschieden sein.

In den Farben blau — weiss — schwarz

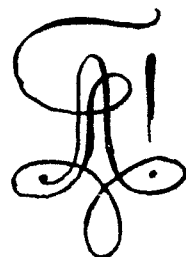
B. Haller v/o Kick



Reserviere

den

5. SEPT. 1981



Freundschaftsringtreffen

auf der einmaligen Halbinsel Au

Treffpunkt in Zürich mit anschliessender
Schiffahrt und Apéritif auf dem Zürichsee.
Rückfahrt nach Zürich gemeinsam mit
Extrazug.

Es erwartet Dich alte Burschenherrlichkeit,
Bankett, Tanz, Unterhaltung und andere
Ueberraschungen



Organisatoren: AH Stamm Zürich
Technica bernensis

Spenden und freiwillige Beiträge 1980

Der Subsenior Plexi dankt im Namen der Argovia allen Spendern recht herzlich!
(Reihenfolge der Eingänge)

Kradolfer	v/o Pud	Frei	v/o Plato
Thut	v/o Rotor	Anderegg	v/o Mungo
Bertschinger	v/o Joy	Weilemann	v/o Tiger
Müller	v/o Niveau	Lässker	v/o Pallas
Bertschinger	v/o Storch	Bolliger	v/o Speedy
Künzler	v/o Joko	Neidhart	v/o Pitsch
Bula	v/o Aero	Fraefel	v/o Fino
Von Selve	v/o Bambus	Heuberger	v/o Stator
Müller	v/o Brom	Moser	v/o Micky
Hoch	v/o Möros	Frei	v/o Guggsa
Zehnder	v/o Kubus	Keller	v/o Polux
Robmann	v/o Turbo	Gygax	v/o Schmiss
Gloor	v/o Hallux	Bader	v/o Sam
Vetsch	v/o Fix	Marti	v/o Tempo
Zraggen	v/o Troll	Huber	v/o Heck
Muther	v/o Sdj	Frommer	v/o Gauss
Gadliger	v/o Rex	Honegger	v/o Joule
Eckert	v/o Piano	Wylar	v/o Seven
Gietz	v/o Slalom	Achermann	v/o Pascha
Lüscher	v/o Schrapnel	Frei	v/o Smog
Zellweger	v/o Stratos	Dober	v/o Yard
Gebhard	v/o Kniff	Sturzenegger	v/o Bodan
Breu	v/o Roil	Morf	v/o Bass
Remund	v/o Schwank	Weber	v/o Marabu
Hofer	v/o Othello	Kägi	v/o Schmus
Bünter	v/o Strubel	Diener	v/o Volt
Kasper	v/o Quer	Wanzenried	v/o Knall
Steiner	v/o Slalom	Buchser	v/o Spurt
Naef	v/o Kodak	Siegrist	v/o Dozent

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Basel **Restaurant Gundeldinger-Casino**
Tellstrasse 2 Tel. 061.34 58 90
Lokal des AH-Stamm Basel
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18.15 Uhr
Fam. Vollenweider

Habsburg **Schloss Habsburg**
Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach
Jährliche Zusammenkunft der Argover am
2. Sonntag des Monats Juni
Fam. Hans Sutter

Niederrohrdorf **Restaurant Zentral**
Tel. 056.96 15 15
Neues rustikales Restaurant
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen
Familie H. Staubli-Amhof

Schaffhausen **Weinstube zum kleinen Käfig**
Vorstadt 45, Tel. 053.5 81 10
Gertrud Kurzbein

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Wettingen **Restaurant Bahnhof**
Lokal des AH-Stammes Baden
Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 15.00 Uhr
Fam. X. Zumsteg-Burri

Winterthur **Restaurant Rigi**
Stammlokal der Aktivitas
Metzggasse 11, 8400 Winterthur, Tel. 052.22 60 73
Familie K. Zäch

Zürich **Restaurant Bilgeriturm** M. Panchaud
Zunftthaus am Neumarkt
Neumarkt 5/7, 8001 Zürich, Tel. 01.251 40 21
Restaurant — Garten
Bilgeristube — Turmstube
Lokal des AH-Stamm Zürich
Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Adressen und Stammtische der Technika Bernensis

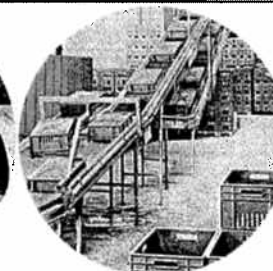
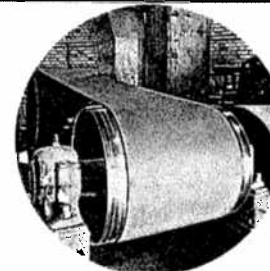
AHP		Zollinger Felix v/o Filu, Schönenwerderstr. 135, 5012 Eppenberg G 062. 35 17 17 P 064. 41 29 23
Aarau	Vorsitzender:	R. Meyer v/o Pfiff, Hebelweg 5, 5000 Aarau P 064. 22 43 84
	Stammlokal:	Restaurant Rathausgarten bei AEW-Hochhaus
	Zusammenkünfte:	AH jeden dritten Mittwochabend im Monat Mit den Damen jeden ersten Mittwoch im Monat
Basel	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstrasse 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061 87 20 25
	Stammlokal:	besondere Einladung
	Zusammenkünfte:	Erster Donnerstag des Monats sowie am Donnerstag der Mustermesse
Bern	Vorsitzender:	A. Schiess v/o Aendu, Pfahlbauerstr., 3280 Muntelier P 037. 71 18 06
	Stammlokal:	Restaurant Klötzlikeller, Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
	Zusammenkunft:	Jeden letzten Dienstag des Monats.
Burgdorf	Vorsitzender:	Wüthrich Heinz v/o Narok, Kältberggässli 5, 3414 Oberburg P 034. 22 92 70
	Stammlokal:	Hotel Stadthaus, Burgdorf
Liestal	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden. P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Hotel „Engel“, Kasernenstrasse, Liestal
	Zusammenkünfte:	Zweiter und vierter Mittwoch des Monats.
Luzern	Vorsitzender:	E. Frey v/o Kuss, Seefeldrain 9, 6000 Luzern, P 041.31 13 35
	Stammlokal:	Rest. Stadt München, Metzgerainle 9, Luzern
	Zusammenkünfte:	Jeden Donnerstag ab 20.30 Uhr
Solothurn	Vorsitzender:	Hans Kummer v/o Opus, Felsenweg 5, 4536 Attiswil P 065. 77 26 96 G 065. 21 41 21
	Stammlokal:	Restaurant „Tiger“, Friedhofplatz, 4500 Solothurn
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Donnerstag des Monats
St. Gallen	Vorsitzender:	Kurt Maurer v/o Fräser, 9230 Flawil, Hügelweg 1 P 071. 83 12 22
	Stammlokal:	Hotel Walhalla (beim Hauptbahnhof St. Gallen)
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Dienstag des Monats
Thun	Vorsitzender:	Marc Moser v/o Zägg, Tannenhofstr. 64, 3604 Thun P 033.36 15 43
	Stammlokal:	Restaurant „Falken“, Bälliz, 3600 Thun
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Dienstag des Monats ab 20.15 Uhr
Zürich	Vorsitzender:	M. Leibundgut v/o Moll, Speerstr. 11, 8820 Wädenswil P 01. 780 07 14 G 01. 35 03 55
	Stammlokal:	Restaurant Du Nord
	Zusammenkünfte:	Erster und dritter Mittwoch des Monats, 20.00 Uhr
Aktivitas		Restaurant zur Alten Post, Burgdorf Aktivitas Technika Bernensis, HTL, Pestalozzistrasse, 3400 Burgdorf
Post		AHV Technika Bernensis, Felix Zollinger v/o Filu, Schönenwerderstr. 135, 5012 Eppenberg Tel. G 062.35 17 17 P 064.41 29 23



HABASIT AG/SA/LTD
Römerstrasse 1
4153 Reinach-Basel

HABASIT® Erzeugnisse
für vielfältige Problem-
lösungen

HABASIT® Hoch-
leistungs-Flachriemen ►
HABASIT® Transport-
bänder ►

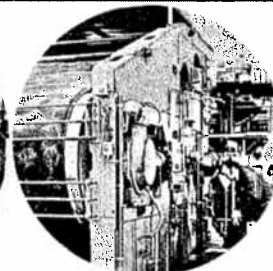


Methodischer Aufbau
der HABASIT® Vertriebs-
organisation

◀◀ Niederlassung USA
◀ Niederlassung
Great Britain

Der Mitarbeiter als
Mensch im Zentrum
des Geschehens

Forschung und ►
Entwicklung ►
Produktion ►



Die Individualität eines
Mittelbetriebes mit den
Sozialleistungen eines
Grossunternehmens

◀◀ Personalrestaurant
◀ Eigene Sport-
und Freizeit-
einrichtungen

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Rudolf Remund v/o Cero, Wydenstr. 169, 5242 Birr P 056.94 95 16 G 056.94 82 46
	Stämme:
Zürich	Wirtschaft zum Vorderberg (Zürcher Zofingerhaus) Stammtag: jeden 3. Freitag im Monat Stammvater: Joseph Fröhlicher v/o Samba, 8712 Stäfa
Baden	Restaurant Merkur, Theaterplatz, Baden Stammtage: jeden 1. Freitag des Monats Stammvater: J. Berner v/o Skont, vordere Höhenstr. 22, 5430 Wettingen
Biel	Restaurant Rathaus Biel Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: P. Nobs v/o Butz, Kirchenfeldweg 15, 2500 Biel
Grenchen	Restaurant Löwen, Grenchen Stammtage: jeden 1. Montag des Monats Stammvater: Heinz Ris v/o Fax, Waldeggstr. 41, 2540 Grenchen
Bern	Restaurant zum Untern Jucker, Kramgasse 49a, 3011 Bern Stammtage: jeden 2. Freitag des Monats Stammvater: Maurice Zahnd v/o Latz, Riedlistr. 25, 3123 Belp
Luzern	Hotel Goldener Stern, Fanziskanerplatz 4, Luzern Zusammenkunft jeweils am 1. Freitag des Monats Stammvater: E. Bühler v/o Flux, El. Ing., Untergütschstr. 3, 6000 Luzern
Aarberg	Restaurant Bären, Aarberg Stammtage: nach spezieller Einladung Stammvater: Max Kämpf v/o Xam, Laupenstr. 12, 3270 Aarberg
Olten	Neuformierung des Stammes wegen Todesfall des Stammvaters Sioux
Basel	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: E. Kohler v/o Rübi, Grienweg 365, 4226 Breitenbach
Lyss	Restaurant Kreuz, Lyss Es werden jeweils besondere Einladungen versandt. Stammvater: M. von Zeerleder v/o Yo-Yo, Beundengasse 24, 3250 Lyss
Thun	Hotel Falken, Thun Stammtage: 1. Dienstag im Monat ab 20.30 Uhr Stammvater: M. Moser v/o Zägg, Tannenhofstr. 64, 3600 Thun
Technika-Progressia	Stammtage: 1. Dienstag im Monat ab 20.30 Uhr
Aktivitas	Rest. Rathaus, Burggasse 17, 2500 Biel

Selbstschmierende

Glissa-Lager



Gehäusebohrung H7

d	D	L
4 F7	8	6
7 E7	12	10
10 E7	16	16
15 E7	22	22
18 E7	24	18
20 F7	28	25
25 E7	35	30
30 E7	35	35
45 E8	55	32
70 E7	90	90

Nr. b 284

Einige Dimensionen aus unserem reichhaltigen Vorrat.

Nach Möglichkeit genormte Grössen verwenden, da kurze Lieferfristen und vorteilhafte Preise. Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme, wir beraten Sie gerne.

Aladin AG. Zürich
Claridenstr. 36 Tel. 01. 201 41 51

Adressenverzeichnis der Aktivitas

Winterthur

P	Felix Bernath v/o Loup	Hinder Nüchilch 424, 8213 Neunkirch Tel. 053. 6 17 35
FM	Stefan Buchser v/o Zamba	Oberseenerstr. 89, 8405 Winterthur
C	Daniel Ryf v/o Gobi	Rainacker 179, 8436 Rekingen
Quästor	Hansjürgen Gottet v/o Mammüt Joe Zihlmann v/o Poli	Fulustr. 17, 8181 Höri Tüftelstr. 347, 5322 Koblenz

Brugg-Windisch

P	Bruno Haller v/o Kick	Postfach 491, 5000 Aarau Tel. P 064. 22 56 76 / G 01. 833 10 25
FM	Markus Grütter v/o Geoff	Niedermatt 108, 5242 Birr
Aktivitas	Ruedi Honegger v/o Pronto Allain Plüss v/o Samba Roland Schmid v/o Sherry Charles Vogt v/o Skorpio	Dellenstrasse 42, 4632 Trimbach Unterführungsstr. 51, 4600 Olten Schlierenstrasse 51, 5400 Ennetbaden Haldenstrasse 619, 5115 Möriken

Aufnahmegesuche in den AHB

HTL Brugg-Windisch:

Honegger Jörg v/o Largo,	Maschinenbau Industriestr. 21, 5200 Brugg
Schöni Theodor v/o Negro	Tiefbau Kirchenbündte 65, 5722 Gränichen

Neuaufnahmen in den AHB

HTL Winterthur:

Bolliger Hugo v/o Speedy	Elektro Weier 263, 8436 Rekingen
Frei Urs v/o Smog	Chemie Wiesenstr. 21, 5605 Dottikon
Gübeli Rolf v/o Styx	Elektro Wartstr. 288, 8408 Winterthur
Reber Kurt v/o Silo	Chemie Sonnenrainstr. 5, Steffisburg

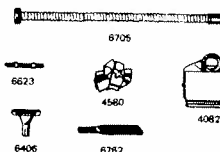
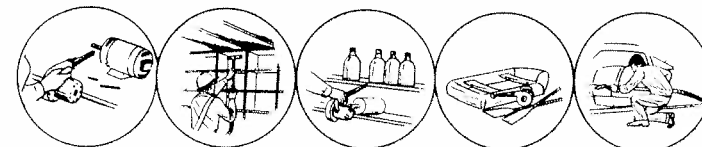


Der tragbare Blas- und Saugapparat mit den universellen Einsatzmöglichkeiten

Robust und leistungsstark, seit vielen Jahren in Hunderten von Betrieben bewährt.

Modell HP-33	Motor 1 PS, zwei Geschwindigkeiten, 890/670 Watt, 8000/6000 m/Min. Luftgeschwindigkeit. 5,5 / 4,2 m ³ /Min. Wassersäule 120/90 cm, 6,8 kg
Modell G-12	Motor 3/4 PS, 1 Geschwindigkeit, 450 Watt, 6000 m/Min. Luftgeschwindigkeit 3,8 m ³ /Min. Wassersäule 90 cm, 4,9 kg
Modell F-10	Motor 1/2-PS, 1 Geschwindigkeit, 325 Watt, 5180 m/Min. Luftgeschwindigkeit 2,7 m ³ /Min. Wassersäule 60 cm, 4,0 kg
Modell AY-7	Motor 0,36 PS, 1 Geschwindigkeit, 260 Watt, 3800 m/Min. Luftgeschwindigkeit 1,5 m ³ /Min. Wassersäule 45 cm, 3,7 kg

Alle Motoren kugelgelagert. 220 Volt, SEV-geprüft. Mit 6 Meter Kabel und Blasrohr



Set SA 82 zum Saugen

Mit dem nebenstehend abgebildeten Zubehör verwandeln Sie Ihr CADILLAC-Aggregat in einen hand- oder schultergetragenen Vakuum-Sauger:

4082	Staubsack	6623	Bürste zum Aufstecken
4580	Tragegurte	6705	Neoprene-Schlauch, 1.20 m lang, zum Saugen oder Blasen
6762	Flachritzendüse		(auf Wunsch auch 2.20 m lang lieferbar)
6406	Metallsaugbürste		

Viel weiteres Zubehör für Spezialzwecke ab Lager Richterswil auf Anfrage. (Traggestell Rucksack – zum bequemen Reinigen auf Leitern, Hochregalen usw.) Spezialbürsten für elektrische Anlagen, Apparate, Schaltkästen, Verlängerungsrohre, Gummibürsten, Steinfänger usw.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



➡ CADILLAC – Der vielseitige Helfer in jedem Betrieb
CADILLAC – Ein Name, der hält, was er verspricht

Wild+Co. AG Richterswil

Postfach 6201 · CH-8805 Richterswil · Gartenstrasse 19
Telefon 01/784 47 77 · Telex 875692 rubli ch

Max Zellweger v/o Stratos

Adressenverzeichnis des AHB

Inland

Achermann Heinrich, Elektroing., Lochstr. 1, 8200 Schaffhausen	Pascha	1979 W
Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949 W
Angst Rolf, Architekt, Seestr. 79, 6052 Hergiswil	Pic	1956 W
von Arb Roland, Maschineningenieur, Schaffhauserstr. 76, 8057 Zürich	Apoll	1979 B
Arigoni Luigi, Chemiker, Ringstrasse 87, 7000 Chur	Zocco	1978 W
Arnold Markus, Chemiker, Schlieackerstr. 10, 8422 Pfungen	Pfiff	1975 W
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannacker 2, 4612 Wangen b/Olten	Sam	1932 W
Bader Heinz, Liebrüti 41, 4303 Kaiseraugst	Hotschi	1970 W
Bäggli Hans-Heinrich, Birseckstr. 33, 4000 Basel	Sisu	1968 W
Baer Willy, Maschinening., Violaweg 73, 4303 Kaiseraugst	Kubus	1949 W
Basler Beat, Architekt, Eichblättli, 6318 Walchwil	Skull	1978 B
Bauer Wilfried, Chemiker, Hohli Gass 7, 4431 Lampenberg	Zulu	1967 W
Baumann Heinrich, Maschinening., 8479 Guntalingen	Mach	1963 W
Baumann Kaspar, Maschinening., Talgartenstr. 53e, 8630 Rüti	Zech	1959 W
Beerli R., Elektroingenieur, Zielstr. 456, 8555 Müllheim	Smart	1960 W
Berchtold Markus, Chemiker, Dufourstr. 24, 8702 Zollikon	Proton	1970 W
Bertschinger M., Ing., Lenzhardstr. 9, 5600 Lenzburg	Storch	1920 W
Bertschinger Rudolf, Ingenieur, Heidenburgweg, 5600 Lenzburg	Joy	1934 W
Biber Jürg, Maschinening., Weiherstr. 18, 8307 Effretikon	Salto	1967 W
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948 W
Blattner Hansruedi, Tiefbauing., Grabenstr. 4, 5032 Rohr	Keck	1970 B
Bolliger Hans, Betriebsingenieur, Säntisstr. 25, 8304 Walliellen	Stuka	1946 W
Bosshard Rudolf, Maschinening., Schulstr. 19, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940 W
Bosshard Walter, Elektroing., Hohlstr. 8, 8106 Regensdorf	Emir	1970 B
Breu Edwin, Elektroing., Wies 145, 9413 Oberegg	Roil	1976 B
Büchler Alfred, Elektroing., Lindenhof 11, 8604 Hegnau	Citrus	1977 W
Büchler Werner, Maschinening., Burgstr. 196, 8706 Meilen	Strick	1947 W
Budry Marcel, Ingenieur, Wehntalerstr. 309, 8046 Zürich	Piccard	1939 W
Bula Karl, Maschineningenieur, Gladiolenstr. 2, 8472 Seuzach	Aero	1956 W
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans	Strubel	1953 W
Burkardt Markus, Maschineningenieur, Wannenstr. 55, 8610 Uster 2	Pascha	1960 W
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr. 22, 8134 Adliswil	Räto	1955 W
Conrad Markus, Maschinening., Hermannstr. 7, 8570 Weinfelden	Snow	1973 B
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hadlaubstr. 83/08, 8006 Zürich	Volt	1940 W
Dietiker Markus, Elektroing., Weidstr. 17, 6343 Rotkreuz	Mutz	1970 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Obermatten 1, 8735 Rüeterswil	Yard	1964 W
Eckert Walter, Baumeister, Casinostr. 32, 5000 Aarau	Piano	1928 W
Eggerschwiler H.R., Ing. HTL, Hasenbergstr. 416, 8213 Neunkirch	Tusch	1961 W
Egli Urs, Maschinening., Burgfeldermattweg 33, 4123 Allschwil	Baron	1959 W
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957 W
Erne Paul, Architekt, 4335 Laufenburg AG	Rübli	1930 W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen	Kick	1959 W
Eyer Hanspeter, Maschineningenieur HTL, Talackerstr. 40, 8156 Oberhasli	Gletsch	1969 B
Fankhauser Walter, Maschinening., Hübstel, 5027 Herznach	Speer	1969 B
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928 W
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dornegasse 45, 8969 Mutschellen	Rumba	1956 W
Fischer Erich, Maschinening., Chalofen 254, 5054 Moosleerau	Trane	1973 B
Fischer Hans, Maschinening., Buchholzrain 17, 8052 Zürich	Bond	1972 B
Fischer Toni, Tiefbauing., Schlosstalstr. 7, 8406 Winterthur	Kooki	1971 W
Fitz Karl, Maschinening., Blumenbergstr. 22, 8634 Hombrechtikon	Drall	1959 W
Fraefel Jakob, Maschinening., Saegenmatte 1, 3930 Visp	Fino	1943 W
Franzen Willi, Architekt, Zimmermannstr. 4, 5200 Brugg	Halley	1918 W

Baden-

Fenster zur Welt



Baden geniesst seit alter Zeit den Ruf einer lebensfrohen Bäderstadt. Gäste aus vielen Ländern gaben Impulse, schafften Verbindungen. Das idyllische Bild von einst hat sich gewandelt. Geblieben – und erweitert – sind die Verbindungen. Zur weltoffenen Atmosphäre und kulturellen Vielfalt Badens und seiner Region trägt auch Brown Boveri als international tätiges Unternehmen bei.

BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., 5401 Baden-Schweiz

BBC
BROWN BOVERI

Frei Isabelle, Chemikerin, Ostring 36, 8105 Regensdorf
 Frei Theo, Maschinening., Rheingoldstr. 45, 8212 Neuhausen a/Rhf.
 Frey Bernhard, Maschineningenieur, Farnestr. 17, 3145 Niederscherli
 Frey Jules, Ing. HTL, Hirzbodenweg 3, 4000 Basel
 Frischknecht Alfred, Masch'ing., untere Vogelsangstr. 95, 8400 Winterthur
 Frommer Heiner, Physiker, Hofwiesenstr. 285, 8050 Zürich
 Fuhrer Gottlieb, Direktor, Brunnwiesenstr. 18, 8049 Zürich

Gadliger Hans A., Ing. SIA, Direktor, Grubenstr. 6, 8200 Schaffhausen
 Gebhard Edwin, Ingenieur, Oberäschstr. 2, 5115 Möriken
 Gebhard Hansruedi, Maschinening., Hallwilstr. 24, 5600 Lenzburg
 Gfeller Rudolf, Maschinening., Kreuzackerstr. 4, 4148 Pfeffingen
 Gietz Hanspeter, Ing. HTL, Büelstr. 15a, 9202 Gossau
 Giger Hans, Maschinening., Strandweg 8, 6374 Buochs
 Gloor Walter, Tiefbauing., Fischerweg 2, 4310 Rheinfelden
 Götz Heinrich, Maschinening., Herrengasse, 8501 Oberneunforn
 Good Toni, Tiefbauing., Buelweg, 7320 Sargans
 Grob Rudolf, Betriebsleiter, Am See, 8877 Murg SG
 Grütter André, Tiefbauing., Gartenweg 14, 4310 Rheinfelden
 Grütter Markus, Architekt, Holzgasse 287, 5242 Birr
 Gubler Rudolf, Maschinening., Brämehalde, 8811 Hirzel
 Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkofenweg 69, 3073 Gümligen BE
 Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 24, 3280 Murten
 Güttinger Robert, Ingenieur, Hintere Höhenstr. 15, 5430 Wettingen
 Gyax Ernst, Maschineningenieur, Säntisstr. 30, 8123 Ebmatingen

Habegger Kurt, Architekt, alte Landstr. 42, 8302 Kloten
 Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr. 101, 8212 Neuhausen
 Haller Bruno, Maschineningenieur, Bergstr. 18, 5000 Aarau
 Hangartner Christian, Elektroingenieur, Fluhmattstr. 37, 5400 Baden
 Hänni Urs, Tiefbauing., Grubenstr. 557, 5300 Turgi
 Hasler Werner, Ing. HTL, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach
 Heim Hans, Maschineningenieur, Schöneggstr. 22, 8212 Neuhausen
 Heller-April B., Maschineningenieur, Spiegelbergstr. 37/4, 4059 Basel
 Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL
 Heutschi Anton, Ing. HTL, Im Kehl 2, 5400 Baden
 Hilfiker Paul, Konstrukteur, 5703 Seon AG
 Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchthalstr. 413, 5703 Seon AG
 Hoch Hans, Depotchef SBB, Breitestr. 27, 8472 Seuzach
 Hofer Walter, Ing. HTL, Tumbelenstr. 72, 8330 Pfäffikon
 Hofmann Peter, Tiefbauing., Obergasse 9, 5301 Siggenthal-Station
 Honegger Emil, Ingenieur, Dellenstr. 43, 4632 Trimbach
 Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Tulpenstr. 18, 8051 Zürich
 Huber Fritz, Tiefbauing., alte Dorfstr. 170, 8704 Herrliberg
 Huber Hans, Ing. HTL, Rütliweg 10, 4802 Strengelbach
 Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr. 3, 8212 Neuhausen

Ineichen Hansrudolf, Maschinening., Brüttenerstr. 37, 8307 Effretikon
 Ingold Hans, Ing. HTL, Gallusstr. 67, 4600 Olten
 Isotton Walter, Elektroingenieur, Bordackerstr. 2, 8610 Uster

Jermann Xavier, Maschineningenieur, Zielweg 13, 4244 Röschenz

Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald
 Kälin Léon, Tiefbauing., Riedmattstrasse, 8340 Wernetshausen
 Kappeler Felix, Tiefbauing., Weststr. 5, 5432 Neuenhof
 Kasper Hans R., Ing. HTL, Tannengutweg 4, 5000 Aarau
 Kaufmann Erich, Elektroingenieur, Gartenstr. 28, 5400 Baden
 Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Arosastr. 12, 8008 Zürich
 Kaufmann Martin, Architekt, Obermattenweg 14, 5610 Wohlen

Thea 1976 W
 Plato 1969 B
 Qualm 1957 W
 Guggsa 1939 W
 Fock 1955 W
 Gauss 1969 B
 Spatz 1943 W

Rex 1939 W
 Kniff 1949 W
 Hit 1973 B
 Quant 1951 W
 Slalom 1959 W
 Turbo 1938 W
 Mephisto 1972 B
 Träsch 1979 B
 Morx 1972 B
 Lux 1944 W
 Mu 1977 B
 Geoff 1979 B
 Flight 1965 W
 Pfus 1955 W
 Sinus 1945 W
 Bobby 1935 W
 Schmiss 1946 W

Schlot 1950 W
 Keck 1942 W
 Kick 1974 B
 Strips 1978 W
 Kanu 1972 B
 Fats 1965 W
 Chrusel 1947 W
 Schliff 1961 W
 Stator 1934 W
 Tramp 1973 B
 Piccolo 1920 W
 Strolch 1960 W
 Möros 1942 W
 Othello 1970 B
 Bück 1976 B
 Joule 1937 W
 Konus 1944 W
 Heck 1952 W
 Pi 1964 W
 Bacio 1949 W

Solo 1948 W
 Spross 1972 B
 Topolino 1977 W

Prim 1954 W

Schmus 1960 W
 Para 1975 B
 Schappi 1971 B
 Quer 1970 B
 Palü 1975 B
 Zeus 1940 W
 Swing 1969 B



Lansing

Ihr erfahrener Partner auf dem Gebiet der Fördertechnik.

Vom Palettenhubwagen
 bis zum 40 Tonnen-Stapler.
 Bitte rufen Sie uns an.

Lansing Bagnall AG
CH-8305 Dietlikon, Tel. 01/833 10 25

Beratung und Verkauf: Bruno Haller v/o Kick

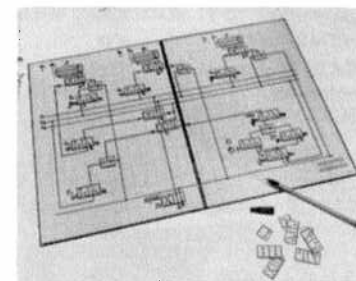
Keim Ernst, Elektroingenieur, 7 chemin Perrault-Jotemps, 1217 Meyrin
 Keller Fritz, Elektroingenieur, Alpenstr., 4515 Oberdorf
 Keller Georges, Architekt, Untergraben 11, 8045 Zürich
 Keller Henry, Betriebsleiter, Im Ganzenbühl 10, 8405 Winterthur
 Keller Peter, Maschineningenieur, Hauserstr. 102, 5454 Bellikon
 Keller Ulrich, Chemiker, Grubenstr. 52, 3322 Schönbühl
 Keller Urs, Ing. HTL, Hintertrottenstr. 280, 5236 Remigen
 Kieser Andreas, Elektroingenieur, Bodenackerstr. 16A, 5417 Untersiggenthal
 Kim Peter, Maschineningenieur, Hofacherstr. 6, 5417 Untersiggenthal
 Klemenz Marcel, Maschineningenieur, Langgasse 57, 8400 Winterthur
 Knoblauch Urs, Bauingenieur, Oberfeldweg 22, 5036 Oberentfelden
 Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermosstr. 11, 8700 Küsnacht ZH
 Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr. 24, 8500 Frauenfeld
 Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. Tour Haldimand 1, 1009 Pully
 Krucker Kurt, Maschineningenieur, Langsamstig 11, 5600 Lenzburg
 Kull Friedrich, Maschineningenieur, Grossacker 344, 5042 Hirschthal
 Künzle Hansjörg, Bauingenieur, Oberackerstr., 5113 Holderbank
 Künzler Eugen, Betriebsleiter, im Lee 56, 4144 Arlsheim BL
 Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Bergstr. 6, 8340 Hinwil
 Kurzbein Peter, Maschineningenieur, Im Giessen, 9469 Haag
 Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstr. 298, 8708 Männedorf
 Lässker Jean, Giessereichef, Römerstrasse 11, 9320 Arbon TG
 Lerf Karl, Maschineningenieur, Wingertlistr. 32, 8405 Winterthur
 Leu Herbert, Betriebsleiter, Rappenweg, 8247 Flurlingen
 Leutenegger Bruno, Architekt, im Holzacher 2, 8304 Walliellen
 Leutert Peter, Chemiker, Primelstr. 23, 8046 Zürich
 Liechti Willy, Chemiker, Im Pfärlich 2, 8590 Salmsach
 Marti Walter, Ingenieur, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon
 Mästinger Hans, Ing. HTL, Klosterhofstrasse, 8598 Bottighofen
 Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee
 Meier Werner, Chemiker, Im Lägi 16, 8700 Küsnacht
 Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlstr. 19, 8610 Uster
 Metzner Helmut, Maschineningenieur, Gartenweg 10, 5443 Niederrohrdorf
 Mollet Markus, Tiefbauingenieur, Höhenweg 560, 4614 Hägendorf
 Moos Fritz, Maschineningenieur, Soorhalde, 8308 Illnau ZH
 Morf Rudolf, Maschineningenieur, Route de la Crottaz 30, 1802 Corseaux
 Moser Fritz, Elektroingenieur, Ackersteinstr. 39, 8049 Zürich
 Müller Franz, dipl. Baumeister, Mühletalstr. 17, 4800 Zofingen AG
 Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen AG
 Müller Jürg, Elektroingenieur, Birchstr. 44, 8057 Zürich
 Müller Martin, Tiefbauingenieur, Widenacker, 8371 Wiezikon b. Sirmach
 Müller Werner, Maschineningenieur, Wihaldenstr. 5, 8340 Hinwil
 Muther Werner, Elektroingenieur, Burgstr. 82, 8408 Winterthur
 Mutti Rolf, Maschineningenieur, Bündtenweg 14, 5000 Aarau
 Naber Kurt, Architekt, Juchserstr. 3, 7000 Chur
 Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurrstr. 1358, 8172 Niederglatt
 Neidhart Peter, Elektroingenieur, Charlottenweg 3a, 8212 Neuhausen
 Neidhart Walter, Maschineningenieur, Grundackerstr. 29, 4414 Füllinsdorf
 Nyffenegger R., Fabrikant, Im Eisernen Zeit 1, 8057 Zürich
 Obrist Alfred, Elektroingenieur, Fröhlichstr. 40, 5200 Brugg
 Oeschger Rudolf, Maschineningenieur, Langgrütstr. 105, 8047 Zürich
 Peter Rolf, Architekt, Wingreis, 2513 Twann
 Peter Willy, Maschineningenieur, Muracherstr. 3, 5722 Gränichen
 Pfister Otto, Maschineningenieur, Hafenstr. 50, 8590 Romanshorn
 Preisig Hans, Architekt, Steig 1, 9220 Bischofszell

Perk 1955 W
 Chlapf 1965 W
 Pollux 1918 W
 Ajax 1945 W
 Linus 1962 W
 Topas 1975 W
 Arcus 1972 B
 Lutz 1975 B
 Plexi 1973 B
 Olio 1979 B
 Ulk 1979 B
 Pud 1946 W
 Argus 1958 W
 Jimmy 1959 W
 Fangio 1972 B
 Repco 1973 B
 Trax 1965 W
 Joko 1938 W
 Klex 1960 W
 Orcus 1971 W
 Tramp 1950 W
 Pallas 1926 W
 Sprint 1969 B
 Scipio 1944 W
 Terz 1957 W
 Keti 1973 W
 Suff 1976 W
 Tempo 1943 W
 Flirt 1959 W
 Amok 1952 W
 Cyan 1951 W
 Funk 1946 W
 Schmus 1972 B
 Splint 1971 B
 Stickle 1955 W
 Bass 1957 W
 Micky 1937 W
 Niveau 1925 W
 Brom 1921 W
 Print 1976 W
 Lux 1969 B
 Trunk 1960 W
 Sdj 1978 W
 Athos 1973 B
 Stelz 1952 W
 Kodak 1962 W
 Pitsch 1978 W
 Sirach 1950 W
 Fidi 1927 W
 Rugel 1940 W
 Schluck 1969 B
 If 1979 B
 Swing 1975 B
 Plausch 1961 W
 Biber 1954 W

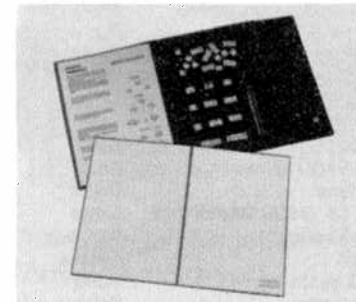
FESTO FESTO FESTO

Pneumatic Didactic Maschinen

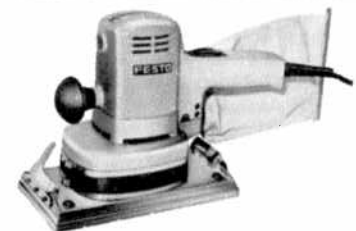
Wir sind ein Industrie-Unternehmen der Technik, das mit über 20 Festo-Gesellschaften in allen Kontinenten der Welt zu Hause ist.



Wir planen, projektieren pneumatische Steuerungen und verkaufen Pneumatik, Zylinder, Ventile, Zubehör sowie Geräte für die Automatisierung.



Wir führen „Pneumatik-Seminare“ durch für eine gezielte Aus- und Weiterbildung von Steuerungstechnikern. Auch werden praxiserprobte Lehr- und Lernmittel für die Fachgebiete: Mechanik, Hydraulik, Pneumatik, Elektrik, Elektronik angeboten.



Wir bauen und verkaufen umweltfreundliche Druckluft- und Elektrowerkzeuge (Schleifmaschinen mit Staubabsaugung!) sowie stationäre Holzbearbeitungsmaschinen.

FESTO bürgt für Qualität

FESTO
 8953 Dietikon
 Moosmattstr. 24

FESTO
 1400 Yverdon
 Av. de Grandson

FESTO
 6600 Locarno
 Via Bramantino 25

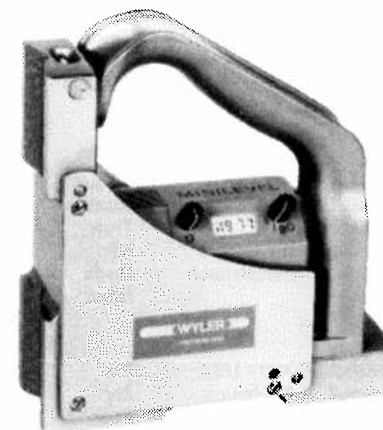
Rauber Hansruedi, Maschineningenieur, Haldenweg 247, 4333 Münchwilen	Sprung	1969 B
Reilstab Werner, dipl. Chemiker, Lenzen 135, 8496 Steg	Doc	1966 W
Remund Erwin, Maschineningenieur, Alte Landstr. 41, 8810 Horgen	Schwank	1946 W
Richner Peter, Chemiker, Felsplattenstr. 12, 4106 Therwil	Korf	1970 W
Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 8, 5200 Windisch	Zoro	1964 W
Rickenbacher W., Chemiker, Tobelrainstr. 10, 8220 Wädenswil	Sulfo	1947 W
Robmann Jakob, Maschineningenieur, Fadackerstr. 7, 8305 Dietlikon	Turbo	1962 W
Rohner Heinz, Architekt SIA, Stollbergstr. 30, 6000 Luzern	Song	1957 W
Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchweg 19, 8500 Frauenfeld	Minus	1954 W
Rohrbach Kurt, Ing. HTL, Zürcherstrasse 27, 8102 Oberengstringen	King	1964 W
Rosenberger Jakob, Architekt, Alfred-Escherstr. 86, 8002 Zürich	Mutz	1949 W
Roth Hansruedi, Architekt, Rebhofweg 29, 9500 Wil	Hinkel	1976 B
Roth Richard, Architekt, Oberdorfstr. 27, 8953 Dietikon	Skiff	1978 B
Rutishauser Hanspeter, Elektroingenieur, Baulisteig 4, 8049 Zürich	Cis	1964 W
Salzmann Arthur, Maschineningenieur, Albertstr. 14, 5430 Wettingen	Donar	1945 W
Salzmann Ronnie, Architekt, Chesa Palüdins, 7504 Pontresina	Pomme	1977 B
Schaefer Werner, Maschineningenieur, Hubstr. 28, 8307 Tagelswangen	Set	1964 W
Schaffner Jürg, Ing. HTL, Ringstrasse, 5623 Boswil	Joule	1970 B
Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden	Jux	1936 W
Schaub Fritz, Ing. HTL, Deckerhübel 332, 5213 Villnachern	Kubus	1962 W
Schäuble Peter, Elektroingenieur, Schlossgasse 151, 8450 Andelfingen	Cumulus	1976 W
Schefer Axel, Chemiker, Altstetterstr. 198, 8048 Zürich	Spund	1978 W
Scheidegger Rudolf, Chemiker, Reusstalstr. 91, 5512 Büblikon	Miro	1975 W
Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur, Bachweg 10, 5415 Nussbaumen	Öcsi	1972 B
Schmed Leo, Tiefbauingenieur, Seedorfweg 64, 3053 Münchenbuchsee	Barra	1973 W
Schmocker Walter, Ing. HTL, Im Zeisenberg, 8911 Rifferswil	Flic	1962 W
Schneider Heini, Architekt, c/o Frau Kille, Zelgstr. 5, 8003 Zürich	Hecht	1950 W
Schöbi Hans, Ing. HTL, Ch. de la forêt, 1723 Marly-le-Grand	Micro	1952 W
Schoch Robert, Ing. HTL, Uetlibergstr. 312, 8045 Zürich	Stop	1961 W
Schumacher Ulrich, Ing. HTL, Schlierenstrasse 25, 5400 Ennetbaden	Tank	1970 B
Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr. 13, 4416 Bubendorf	Neck	1959 W
Schwegler Ernst, Prof., dipl. Ing. ETH, Im Grafenhag 8, 8400 Winterthur	Krach	1942 W
Schweizer Walter, Architekt, Fenkernstr. 23, 6010 Kriens	Swiss	1956 W
Schwendemann Erwin, Architekt, am Schützenweiher 15, 8400 Winterthur	Largo	1959 W
von Selve Heinz, Fabrikant, Tschannerstr. 13, 3052 Zollikofen	Bambus	1945 W
Senn Hermann, Architekt, Ligusterstr. 4, 8953 Dietikon	Kaktus	1956 W
Siegenthaler H.P., Chemiker, Brändelstalweg 6, 4103 Bottmingen	Sulfo	1973 W
Siegrist Otto, Ing. HTL, Zimmerbergstr. 6, 8803 Rüschlikon	Dozent	1948 W
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstrasse, 8968 Mutschellen	Hirsch	1946 W
Sprenger Paul, Bauingenieur, Mattweg 96, 4144 Arlesheim	Nestro	1972 B
Spring Urs, Chemiker, Mittlere Haltenstrasse, 3625 Heiligenschwendi	Qualm	1970 W
Staubert Siegfried, Maschineningenieur, Hüttenkopfstr. 32, 8051 Zürich	Yaps	1960 W
Stauder Georges, Tiefbauingenieur, Egghöhlzliweg 586, 5105 Auenstein	Pfiff	1971 B
Stauder Jörg, Bauing. HTL, Winkel, 4814 Bottenwil	Sax	1970 B
Steiger Eduard, Elektroingenieur, Dorfstr. 38, 5200 Windisch	Sasso	1975 B
Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr. 9, 8408 Winterthur	Slalom	1948 W
Stickel Bernhard, Maschineningenieur, Wingertlistr. 34, 8405 Winterthur	Piz	1973 B
Stillhard Othmar, Elektroingenieur, Ofenbachstr. 14, 8266 Steckborn	Radix	1976 W
Strahm Christian, Ing. HTL, Allmendboden 27, 8700 Küsnacht	Brutus	1973 B
Straub Edwin, Maschineningenieur, Sonnenrainweg 914, 4802 Strengelbach	Ger	1957 W
Strehler Willi, Chemiker, Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen	Pan	1951 W
Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr. 35, 8305 Dietlikon ZH	Spatz	1951 W
Strub Heinz, Tiefbauingenieur, Aarburgerstr. 31, 4800 Zofingen	Steve	1977 B
Studer Robert, Ingenieur, Othmarstrasse 2, 9403 Goldach	Takt	1953 W
Stüssi Hans, Maschineningenieur, 22, ch. de Sanssac, 1256 Troinex	Sultan	1948 W
Sutter Silvio, Ingenieur, St. Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957 W

Arbeitszeit sparen, Qualität verbessern mit

WYLER

Präzisions-Richtwaagen

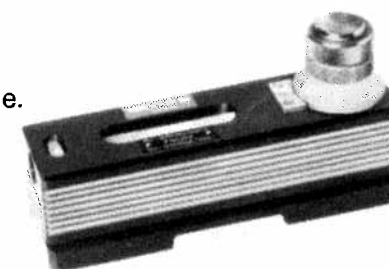
Elektronische Richtwaage NIVELTRONIC



Winkelmessgeräte
Dosenlibellen
Sinusplatten
Abrichtplatten
Hartgesteinplatten
Kontrolltische
Kontrollineale
Haarwinkel
Teilapparate
Aufspannwerkzeuge

Verlangen Sie bitte
Generalprospekte

Richtwaagen für jeden
Verwendungszweck.
Über 30 verschiedene Modelle.
Empfindlichkeiten bis
0,01 mm per m.
Grosse Auswahl am Lager.
Prompter Reparaturservice.



WYLER

WYLER AG MESSWERKZEUGE TELEFON 052. 29 40 21
IM HÖLDERLI 8405 WINTERTHUR

VR-Delegierter, Direktor: S. T. Stauber v/o Yaps

Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Schnidergasse 104, 8448 Uhwiesen	Dampf	1959 W
Thurnheer Heinrich, Ing. HTL, Bachtobelstr. 33, 8570 Weinfelden	Filou	1948 W
Thurnheer Viktor, Tiefbauingenieur, Widenstr. 2, 9400 Rorschach	Vigu	1972 B
Thut Emil, Elektroingenieur, Föhrenweg 1, 5313 Klingnau	Rotor	1935 W
Tobler Fritz, Ing. HTL, Seltisbergstrasse 37, 4410 Liestal	Schilt	1954 W
Tribelhorn Ulrich, Elektroingenieur, Herzogstr. 25, 5000 Aarau	Jan	1975 B
Unold Hansrudolf, Architekt, Hofstr. 7, 6064 Kerns	Ike	1973 B
Vetsch Christian, Architekt, Flössweg 6, 9470 Buchs SG	Fix	1957 W
Walch Jansjörg, Maschineningenieur, Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach	Bliz	1967 W
Waldvogel Urs, Tiefbauingenieur, Kornackerweg 14, 4132 Muttenz	Sprint	1975 B
Wanzenried Urs, Architekt, Schlosshaldenstr. 10, 8570 Weinfelden	Knall	1958 W
Weber Kurt, Architekt, Alte Bernstrasse 21d, 3075 Rüfenacht BE	Sabu	1953 W
Weber Max, Ingenieur, äussere Allmend 5, 8700 Küsnacht	Marabu	1941 W
Weber Robert, Architekt, Bahnhofstrasse 12, 8803 Rüschlikon	Drall	1953 W
Weilenmann Hans, Sulzerhof, 5355 Aadorf	Tiger	1966 W
Weisshaupt Christian, Chemiker, Müligraben 250, 8213 Neunkirch	Telyt	1978 W
Wenger Max, Maschineningenieur, Gottfried-Kellerstr. 73, 8400 Winterthur	Strolch	1946 W
Widmer Robert, Maschineningenieur, Itlisstr. 534, 5212 Hausen	Pit	1969 B
Wild Erich, Ing. HTL, Arisdorferstr. 72b, 4410 Liestal	Pfiff	1958 W
Wyler Walter, Chemiker, Pilatusstr. 2, 5033 Buchs	Seven	1976 W
Zehnder Markus, Maschineningenieur, Zeltstr. 20, 8212 Neuhausen a/Rhf.	Kubus	1979 W
Zellweger Max., Maschineningenieur, Wollerauerstr. 36, 8805 Richterswil	Stratos	1960 W
Zraggen H.R., Tiefbauingenieur, Kirchtal 1199, 5703 Seon	Troll	1975 B
Zuber Armin, Ing. HTL, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis	Kik	1963 W
Zweifel Bruno, Elektroingenieur, Sonnenhalde 11, 8603 Schwerzenbach	Dods	1976 B
Zwysig Karl, Chemiker, Stationsstr. 55a, 8424 Embrach	Biber	1973 W

Ausland

Andrea Martin, Ing. HTL, 536 N. Robinson Dr., Palatine ILL. 60067 USA	Piz	1961 W
Birri Iwan, Ing. HTL, Apartado Postall M-10726, Mexico 1, D.F. Mexico	Zar	1969 B
Balmer Jörg, Ing. HTL, RR 2, Box 307A, Valparaiso, Indianapolis 46383 USA	Pascha	1969 B
Börner Willy, Ing. HTL, Grenola Drive, Cupertino, Cal. 95014, USA	Bongo	1969 W
Bücheler Rudolf, Maschineningenieur, c/o S.L.M., Apartado 21, 164 Admon 32, Mexico 1 DF	Bläss	1954 W
Buchser Lorenz, Masch'ing., 2952 Sunderland Ct Abingdon, Md. 21009, USA	Spurt	1972 B
Christen Heinz, Chemiker, Hint. Holzweg 44, D-73 Esslingen BRD	Hoss	1973 W
Eckert René, Ing. HTL, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road Ardsley N.Y., USA	Curry	1969 W
Eggmann Ernst, Ing. HTL, 3636 Tillicum, Victoria BC, Canada	Aero	1939 W
Frey Max, c/o Max Marti, Maschineningenieur, 915, N. Euclid Aven., Oak Park (Ill.) USA	Knall	1948 W
Frischknecht Hanspeter, Ing. HTL, Apartado 56, La Victoria/Aragua Venezuela	Polo	1966 W
Gebel Rolf, Ing. HTL, 26, M.T. Vernon Dr. Toms River, N.Y. 08753, USA	Cyna	1965 W
Gloor Felix, Chemiker, c/o Cementos Boyaca, Apdo. aereo 084, Sogamoso/Boyaca, Kolumbien	Hallux	1975 W
Graf Rudolf, Ing. HTL, 34, William Road, Riverwood 2210 N.S.W. Australia	Zech	1969 B
Hasler Werner, Maschineningenieur, Kelterweg 9, Schonaich, Deutschland	Looping	1944 W
Kaufmann Herbert, Maschineningenieur, BBC-Engineer, P.O.Box 162 Bureidah, Saudi-Arabia	Prometheus	1977 B
Kehrli Jean-Paul, Chemiker, R. Cap. Fonseca Rosa, 39. Apto, 14 04726 Granja Julieta/São Paulo, Brasilien	Toro	1976 W
Kunsch Werner, Ing. HTL, 313 Laurel Lane, Madison, Wis. 53704	Blitz	1952 W
Maurer Rolf, Ing. HTL, 482 Bourke Ave. 25., Dorval 780 PQ, Canada	Photon	1969 W
May Hans, Chemiker, Süd-Amerika	Maat	1969 W
Naegeli Hans, Killney Road, P.O.Box 22, Singapore 9	Hassan	1955 W
Rietschin Jürg, Ing. HTL, 318 Ironwood Rd. NIG3G3 Guelph, Ontario, Canada	Alfa	1964 W



Werkvertretungen

Maschinen und Einrichtungen für:

- Maschinenbau
- Apparatebau
- Uhrenindustrie
- Werkzeug- und Formenbau
- Giessereien
- Schmiedewerkstätten
- Eisen- und Stahlbau
- allg. Industriebetriebe

Industrieberatung

- Fertigungstechnik
- Produktionsplanung
- Betriebsstudien
- Rationalisierung

HANS HESS & CO. AG
8008 ZÜRICH
HÖSCHGASSE 68 · 01.251 06 14

E. Gygax v/o Schmiss

Schaffner Traugott, Maschineningenieur, Wheat Knoll, Kenley/Surrey, CR 2 5 JT, England	Musch	1969 B
Schwarz Kurt, Maschineningenieur, c/o Dilworth, Secord, Menagher and Associales, Ltd. Consulting Engineer, Toronto, Canada	Nil	1959 W
Spiess Carl, Maschineningenieur, Japan?	Speer	1945 W
Spreiter Hans, Maschineningenieur, Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959 W
Strässler Hans, 125, W. Lincoln Avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1921 W
Sturzenegger Alfred, Maschinening., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a/Main D.	Bodan	1953 W
Vonhuben Peter, Ing. HTL, 26, Welfare Av., Beverly Hills, 2209 N.S.W. Australia	Brig	1969 B
Wirth Rudolf, Tiefbauingenieur, Südafrika	Lampus	1974 B

Liebe Farbenbrüder,

Seit geraumer Zeit fehlen uns die Adressen einiger Argover, die sich wahrscheinlich noch im Ausland befinden.

Wirth Rudolf v/o Lampus, Südafrika

Spiess Carl v/o Speer, Japan

May Hans v/o Maat, Peru

Ich hoffe, dass mir der eine oder andere von Euch weiterhelfen kann.

Mit Farbengruss M. Arnold v/o Pfiff

LURGI LURGI ZÜRICH AG

8032 Zürich, Kreuzbühlstrasse 8

Telefon 01. 47 10 22/23/24

Planung, Konstruktion und Lieferung von Anlagen,
Apparaten und Verfahren im Gesamtbereich der

Anorganisch-chemischen Grossindustrie

Hüttenindustrie und Metallurgie

Veredlung fester Brennstoffe

Mineralöltechnik und Petrochemie

Fasertechnik und Kunststoffindustrie

Industrie der Öle, Fette, Waschmittel

Nahrungsmittelindustrie

Erzeugung und Reinigung technischer Gase

elektrische und mechanische Entstaubung

Luft- und Abluftreinigung

Wasser-, Abwasser- und Schlammbehandlung

Aktivkohle für jeden Verwendungszweck

LURGI

Stammhaus: LURGI Gesellschaften, 6-Frankfurt/Main

dazu gehören:

LURGI Umwelt und Chemotechnik GmbH

LURGI Chemie und Hüttentechnik GmbH

LURGI Kohle und Mineralöltechnik GmbH